

Benutzer Handbuch



brother[®]
ELECTRONIC
COMPAL ACE
Mod. 765



privileg
Top Star 210

INHALT

Bedienungsanleitung	
SICHERHEITSANWEISUNGEN	1
VORBEREITUNG DER MASCHINE	2
DER UNTERFADEN	4
DER OBERFADEN	6
HERAUFHOLEN DES UNTERFADENS	8
AUSWECHSELN DER NADEL	9
Der Reißverschlußfuß	10
Der Seitenschneider	10
REGULIERUNG	12
WARTUNG	14
ÜBERPRÜFUNG ZU HAUSE	15
Nähanleitung	16-47
Siehe Seite 16 für Inhalt	
INDEX	48

SICHERHEITSANWEISUNGEN

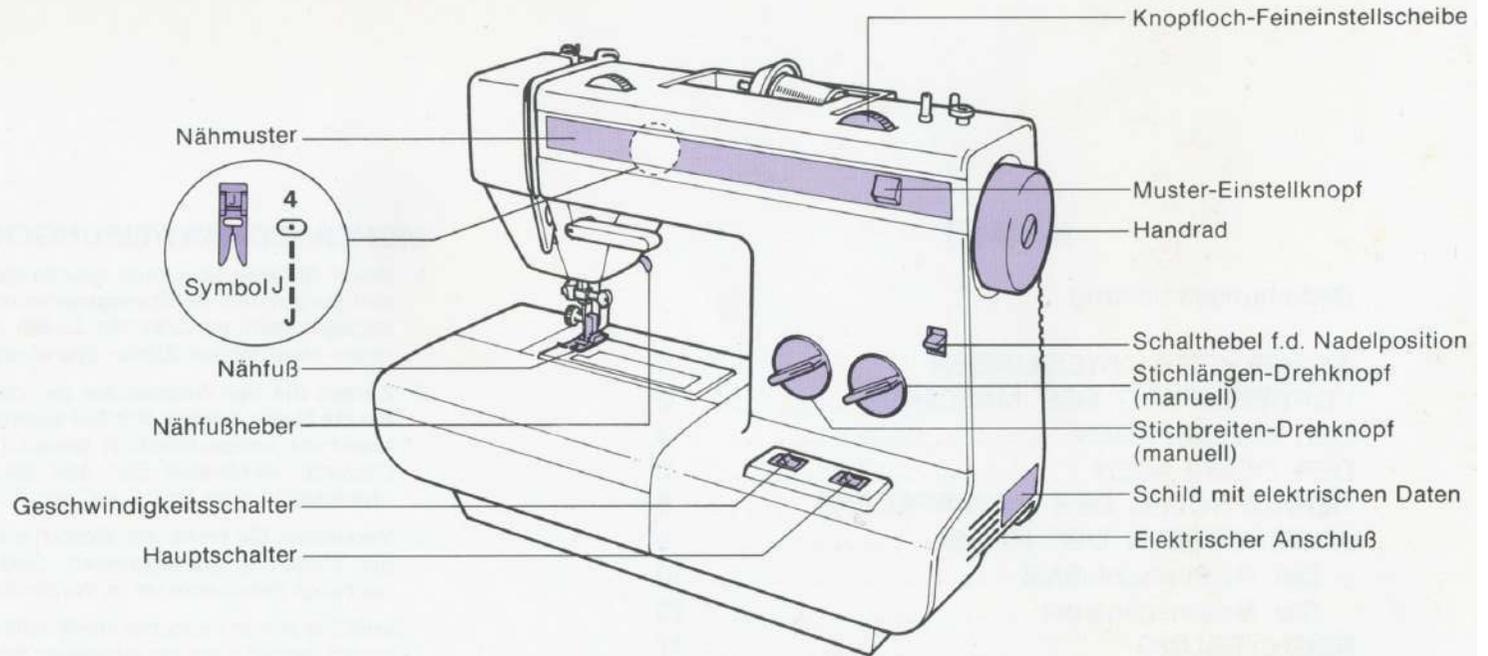
1. Bevor Sie Ihre Maschine anschließen, überzeugen Sie sich, daß die auf dem dafür vorgesehenen Schild an der Maschine angegebenen elektrischen Daten mit der Voltanzeige auf Ihrem elektrischen Zähler übereinstimmen.
 2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose, wenn Sie die Nadel, Lampe, Nähfuß auswechseln oder wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen (wenn Sie nicht nähen). Dadurch verhindern Sie, daß die Maschine durch einen unbeabsichtigten Druck auf den Fußanlasser startet.
 3. Versuchen Sie nicht, den Motorriemen oder die inneren Teile der Maschine zu regulieren. Setzen Sie sich mit Ihrem nächsten Servicecenter in Verbindung.
- * *Damit Sie immer nach den modernsten Nähmethoden arbeiten können, behält sich der Hersteller das Recht vor, das Äußere, das Design oder das Zubehör dieser Maschine zu ändern, wenn dies nötig erscheint.*

INDEX

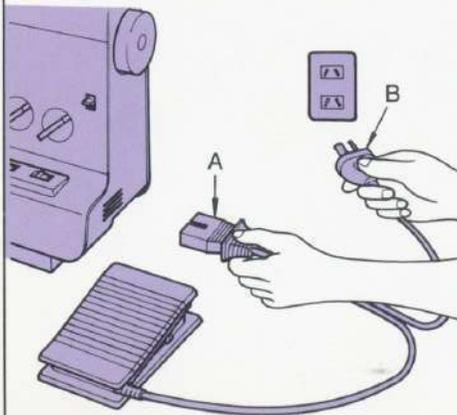
	Seite		Seite
Applikation	39	Oberfaden-Einfädeln	6
Aufspulvorrichtungen	3, 5	Oberfadenspannungsregulierung	3
Biesen	36	Ölen	14
Blindstich	26	Overlock	22
Fadenabschneider	13	Patchwork	40
Fadenspannungen	12	Reinigen	14, 25
Geradstichnähen	18	Reißverschluß-Einnähen	32
Greiferdeckel	4	Reißverschlußfuß	10
Handrad	2	Roulieren	34
Hauptschalter	2	Seitenschneider	10, 24
Hebel zum Rückwärtsnähen	3	Spulenkapsel	4
Heften	3	Schalthebel für Nadelposition	2, 3
Hexenstich	42	Schild mit elektrischen Daten	2
Knopflöcher	28	Schraubenzieher	11
Knopfloch-Feineinstellung	2, 31	Stichlängeneinstellung	2, 13
Knopflochhebel	3	Transporteurversenkknopf	13
Muschelbiesen	38	Trennmesser	11, 29
Muschelkante	37	Überprüfung	15
Musterauswahlknopf	2	Überwendeln	22
Nadel	9	Unterfaden-Einfädeln	8
Nadeleinfädler	3, 7	Unterfadenspannung	12
Nähfuß	2, 9	Zickzack-Einstellung	2, 13
Nähfußheber	2, 13	Zusätzlicher Garnrollenhalter	5, 13
Nähleuchtschalter	3	Zwei Geschwindigkeiten-Schalter	2
Nähmuster	2, 17		

VORBEREITUNG DER MASCHINE

Der Beginn

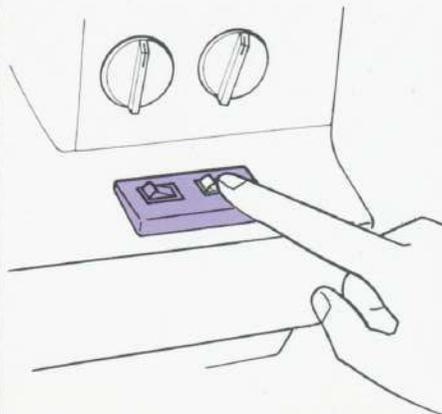


1. Elektrischer Anschluß



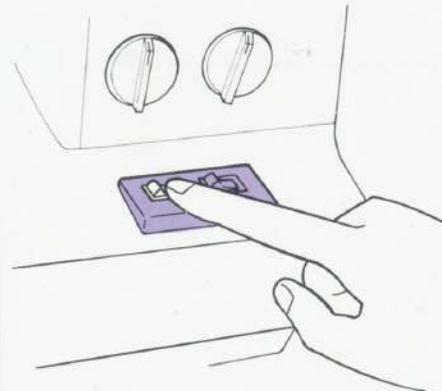
* Stecken Sie den Stecker **A** in die Maschine und dann den Stecker **B** in die Wandsteckdose.

Schalten Sie den Hauptschalter ein.



2. Geschwindigkeitsschalter

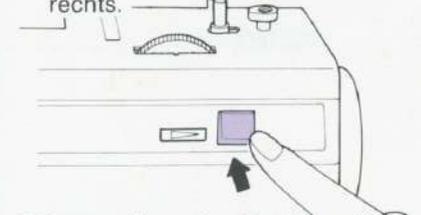
Wählen Sie die zu Ihrer Näharbeit passende Geschwindigkeit.



Langsam Feine Näharbeit
Schnell Gewöhnliche Näharbeit

3. Muster-Einstellknopf

Wählen Sie das Muster durch Druck auf diesen Knopf. Die Leuchtanzeige bewegt sich nach rechts.



* Bevor Sie ein Muster wählen, bringen Sie die Nadel in die höchste Stellung, indem Sie den Schalthebel für die Nadelposition hinauf drücken.
* Die passende Stichlänge- und Stichbreite werden automatisch eingestellt.
* Tauschen Sie wenn nötig den Nähfuß gegen den beim Muster angegebenen aus.

Oberfadenspannung-Regulierscheibe

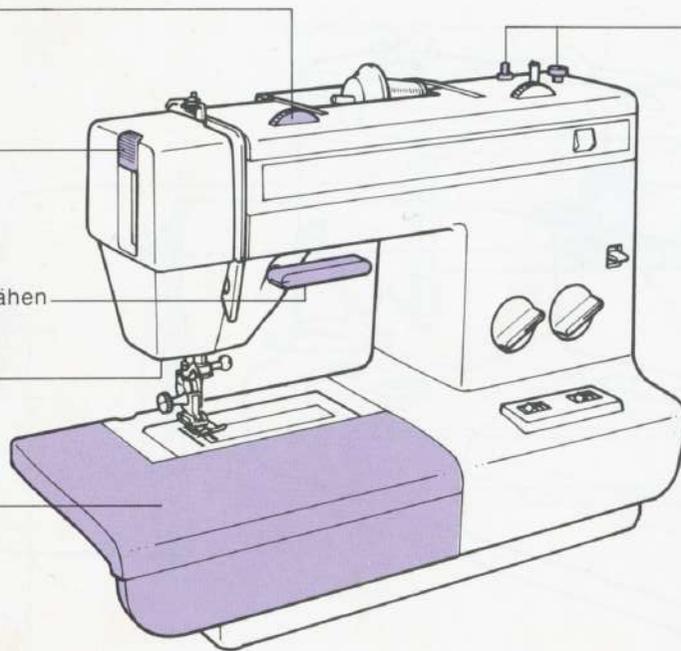
Aufspulvorrichtungen

Nadeinfädler

Hebel zum Rückwärtsnähen

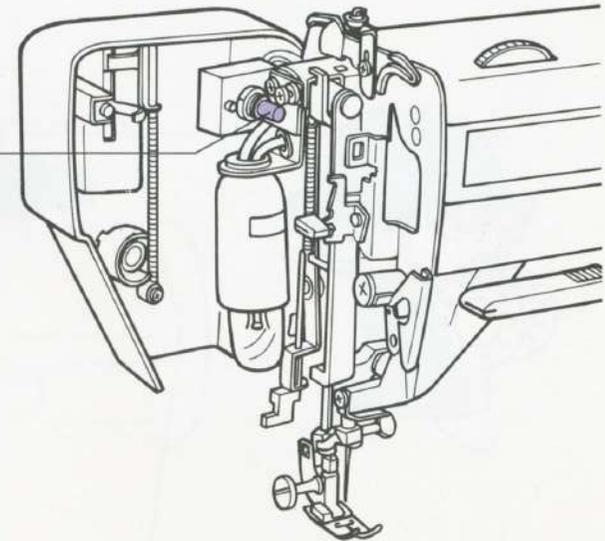
Knopflochhebel

Abklappbarer Anschlagetisch



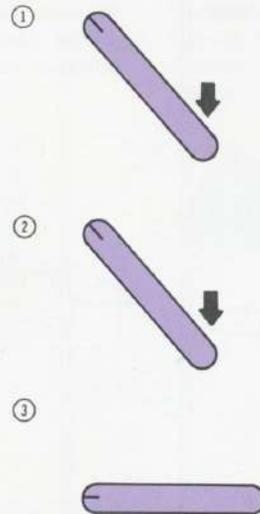
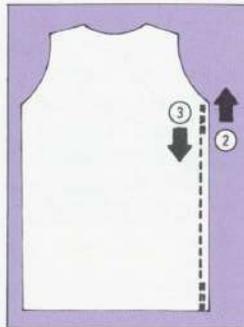
Nähleuchtenschalter

- Öffnen Sie den Kopfdeckel, indem Sie diesen nach links drücken.
- Um die Lampe ein-oder auszuschalten drücken Sie den Schalter (220-240V).



4. Hebel zum Rückwärtsnähen

1. Drücken Sie den Hebel hinunter.
2. Halten Sie ihn in dieser Stellung bis Sie die Rückwärtsnaht beendet haben.
3. Lassen Sie den Hebel los, wenn Sie wieder vorwärtsnähen wollen.



5. Schalthebel für Nadelposition



Wenn Sie diesen Hebel hinaufdrücken, geht die Nadel in die höchste Stellung.

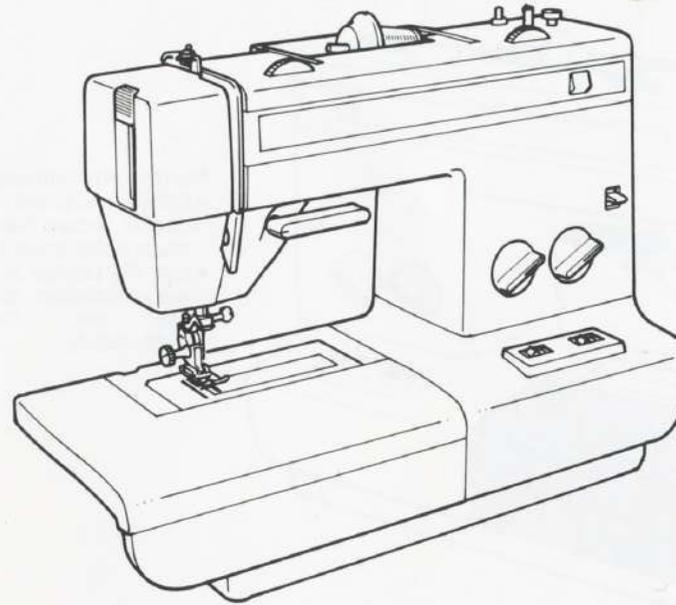
Wenn Sie diesen Hebel hinunterdrücken, geht die Nadel hinunter.

Heftstich:

Wenn Sie diesen Hebel abwechselnd hinauf- und hinunter schieben, dann können Sie damit heften.

* Versuchen Sie nicht, die Nadelposition während des Nähvorganges zu ändern.

RICHTIGES EINFÄDELN DES UNTERFADENS

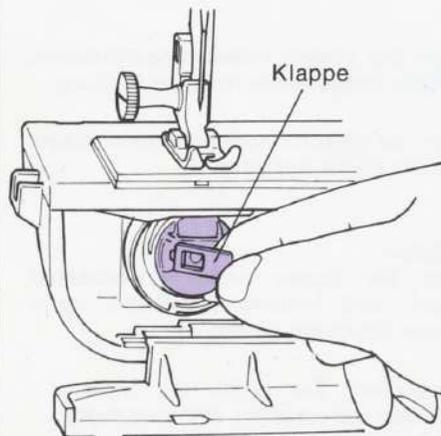


Öffnen Sie die Greiferklappe wie unten gezeigt.



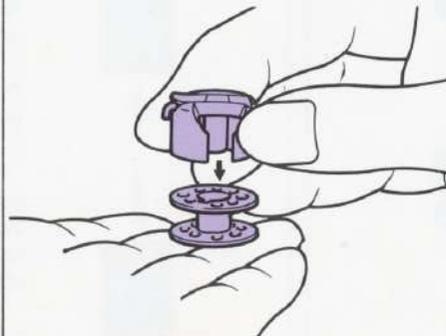
1. Entfernen der Spulenkapsel.

Nehmen Sie die Klappe der Spulenkapsel und ziehen Sie die Kapsel heraus.



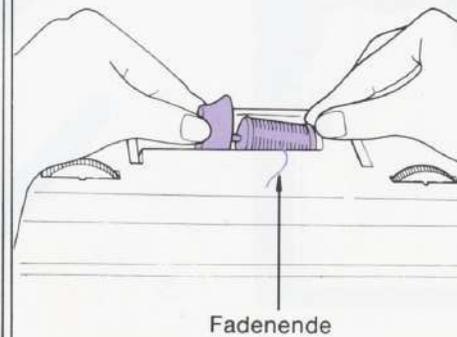
2. Entfernen der Spule.

Wenn Sie die Klappe loslassen, fällt die Spule aus der Kapsel.



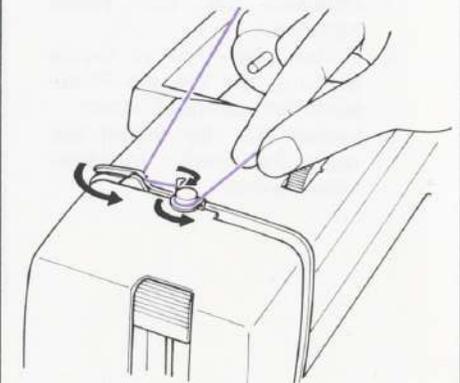
3. Aufsetzen der Garnrolle.

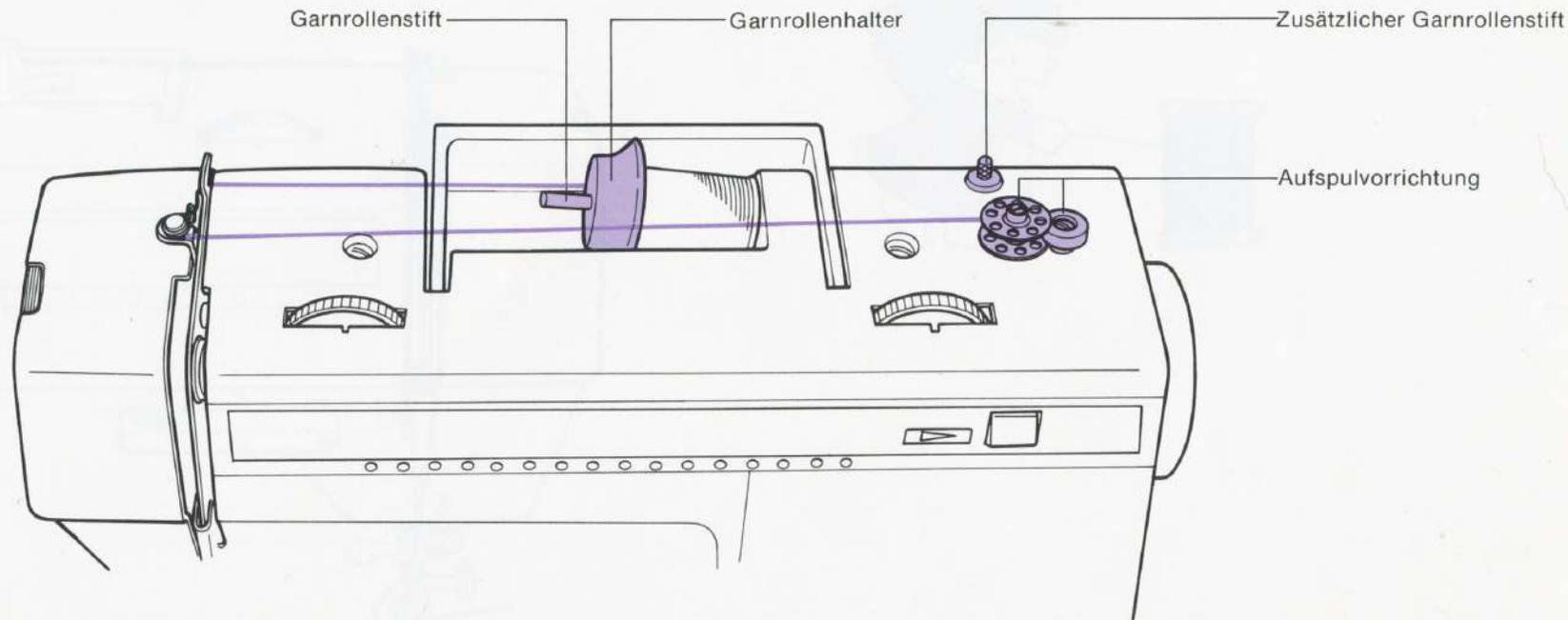
Fixieren Sie den Garnrollenhalter, wobei das Fadenende nach vorne schauen muß.



* Fixieren Sie den Garnrollenhalter so, daß sich die Garnrolle nicht dreht.

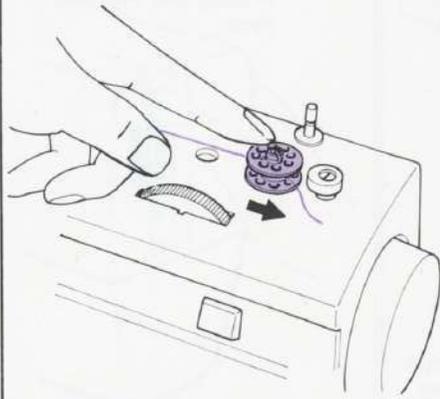
4. Führen Sie den Faden um die Fadenführungen.





5. Setzen Sie die leere Spule auf die Spulerwelle.

Wickeln Sie den Faden 5-6 Mal um die Spule und drücken Sie die Spulerwelle nach rechts.



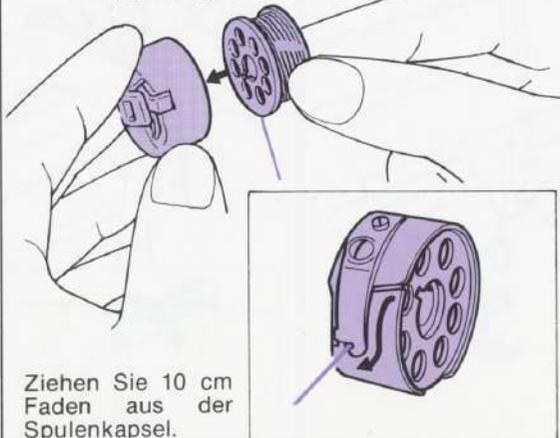
6. Starten Sie die Maschine.

Stellen Sie den Geschwindigkeitsschalter auf schnell und drücken Sie den Fußanlasser.

Sobald die Spule voll ist, schaltet der Spuler automatisch ab. Halten Sie die Maschine an, drücken Sie die Spule nach links und nehmen Sie diese ab.

7. Einsetzen der Spule in die Spulen-kapsel.

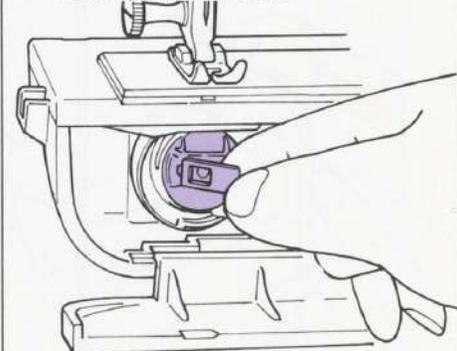
1. Lassen Sie die Klappe der Kapsel los.
2. Führen Sie den Faden in den Schlitz der Kapsel ein und ziehen Sie ihn unter die Spannungsfeder.



Ziehen Sie 10 cm Faden aus der Spulen-kapsel.

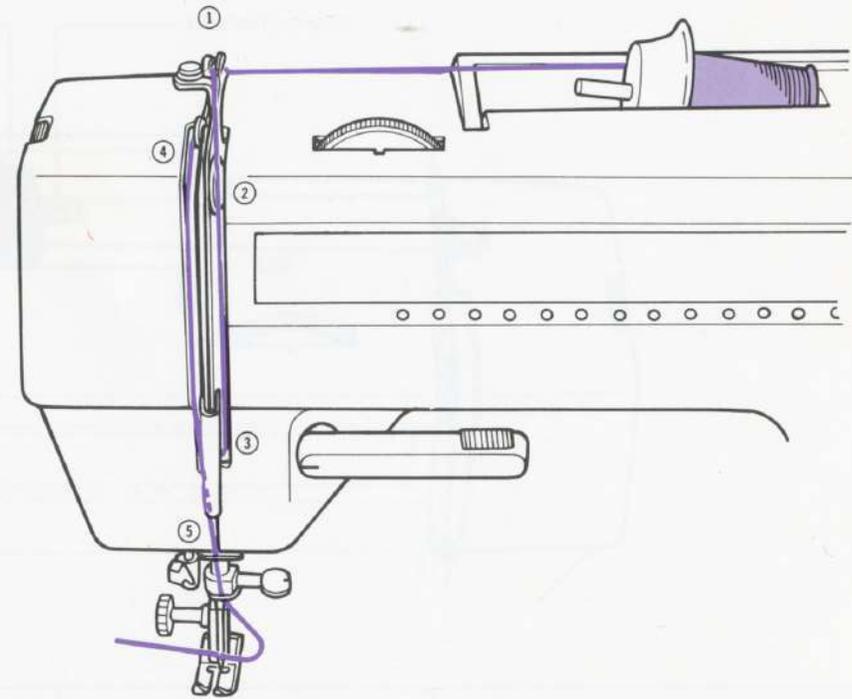
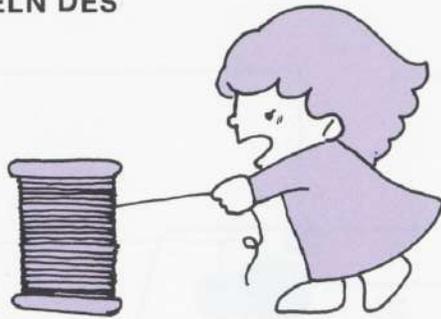
8. Einsetzen der Kapsel in die Maschine.

Stecken Sie die Spulen-kapsel, die Sie an der geöffneten Klappe halten, auf den Stift.



Lassen Sie die Klappe los und drücken Sie die Kapsel bis zum Anschlag hinein. Schließen Sie die Greiferklappe.

RICHTIGES EINFÄDELN DES OBERFADENS



1.

** Vor dem Einfädeln den Nähfuß und die Nadel in die höchste Stellung bringen.*

2.

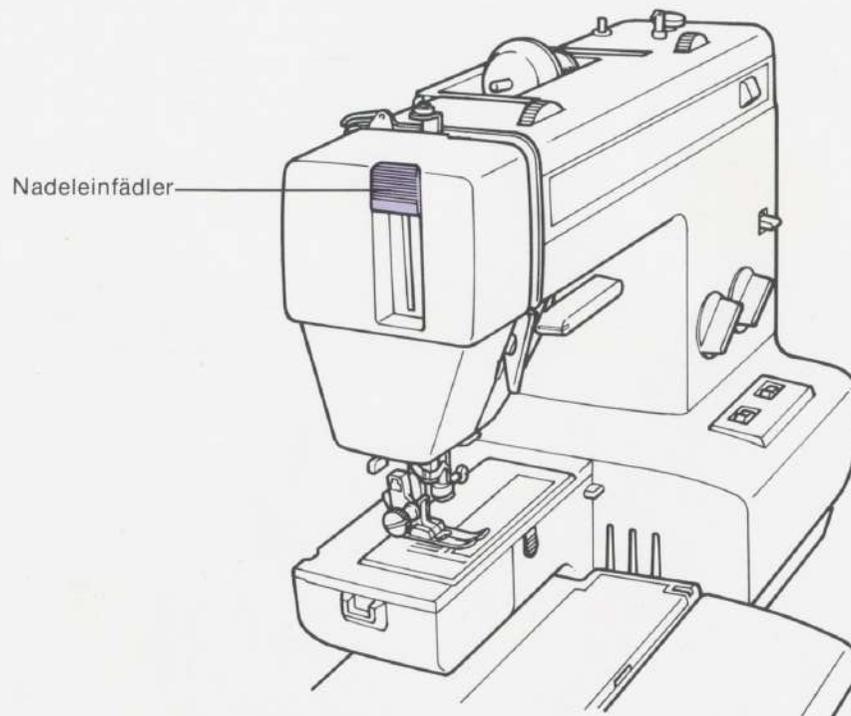
3.

4.

** Senken Sie den Nähfuß nach diesem Arbeitsgang.*

5. Schieben Sie den Nadeleinfädler hinunter.

1. Führen Sie den Faden entlang des Fadenfängers.



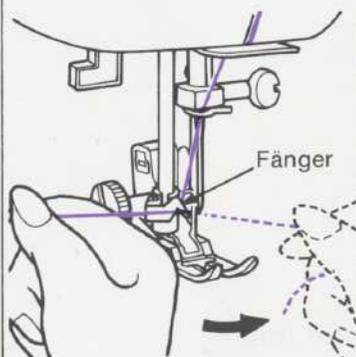
Beachten Sie bitte:

- Schieben Sie den Nadeleinfädler nicht hinunter während die Maschine läuft.
- Drehen Sie das Handrad nicht während Sie den Nadeleinfädler verwenden.
- Die automatischen Einfädel-Vorrichtungen funktionieren bei folgenden Kombinationen nicht.

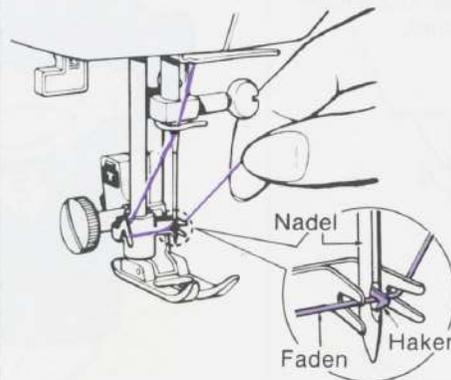
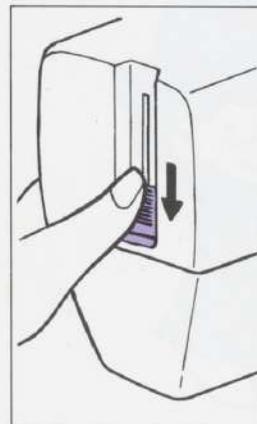
Nadel	Faden (Baumwolle)
Nr. 70	30, 50, 60
Nr. 80	30, 50
Nr. 90	30

Ein Transparent-Nylonfaden kann ohne Berücksichtigung der obigen Tabelle verwendet werden, vorausgesetzt die verwendete Nadel hat Nr. 90-100.

2. Führen Sie den Faden von rechts unter den Fänger.



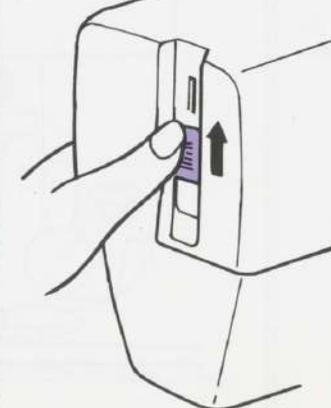
6. Führen durch den Haken.



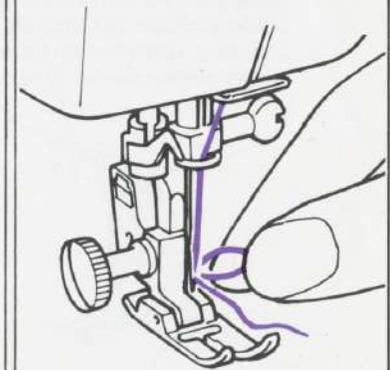
* Vergewissern Sie sich, daß der Faden in der Nadel ist, indem Sie ihn leicht zu sich ziehen.

7. Schieben Sie den Nadeleinfädler hinauf.

Lassen Sie den Faden los.



8. Ziehen Sie den Faden von der Nadel weg.

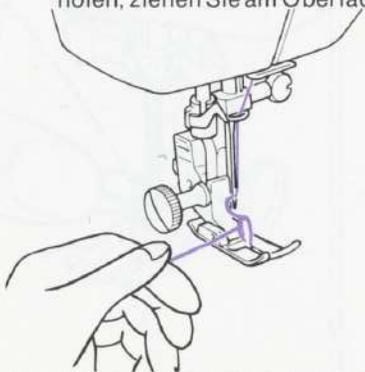


HERAUFHOLEN DES UNTERFADENS

Die Maschine ist nun Nähbereit

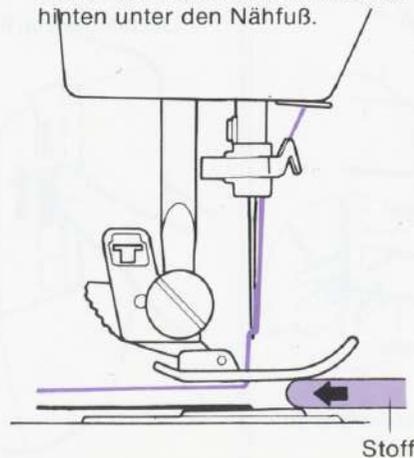
1. Heraufholen des Unterfadens.

1. Halten Sie den Oberfaden fest.
2. Bewegen Sie den Hebel für die Nadelposition auf und ab.
3. Um den Unterfaden herauf zu holen, ziehen Sie am Oberfaden.



2. Einlegen des Stoffes unter den Nähfuß.

Ziehen Sie beide Fäden 15 cm nach hinten unter den Nähfuß.

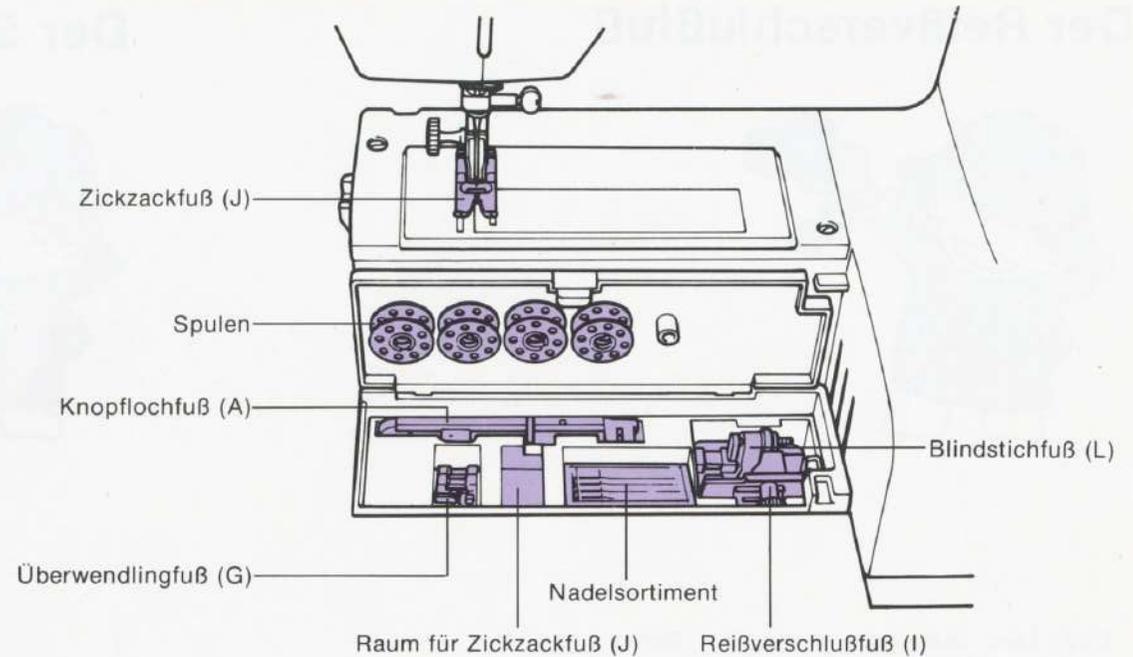


★ Nun haben Sie das Wichtigste vorbereitet!
Viel Spaß beim Nähen!



Auf den folgenden Seiten finden Sie noch mehr Wissenswertes für ein Nähen mit Freude.

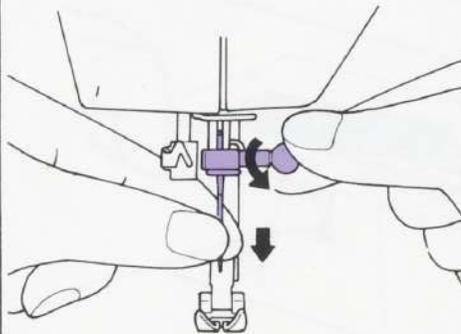
ANLEITUNG ZUM AUSWECHSELN DER NADEL UND DES NÄHFUSSES



DIE NADEL

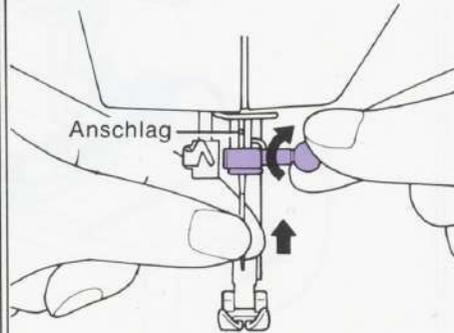
1. Entfernen der Nadel.

1. Senken Sie den Nähfuß.
2. Lösen Sie die Nadelhalte-
schraube und entfernen Sie die
Nadel.



2. Einsetzen der Nadel.

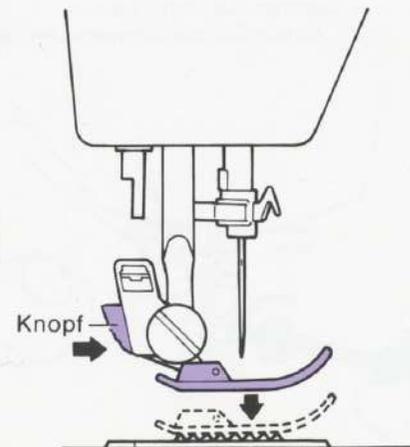
1. Führen Sie die Nadel bis zum
Anschlag ein.
2. Ziehen Sie die Nadelhalte-
schraube fest.



DER NÄHFUSS

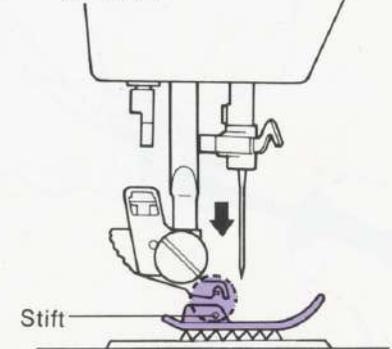
1. Entfernen des Nähfußes.

1. Stellen Sie den Nähfuß hoch.
2. Drücken Sie den Knopf hinein.



2. Einsetzen des Nähfußes.

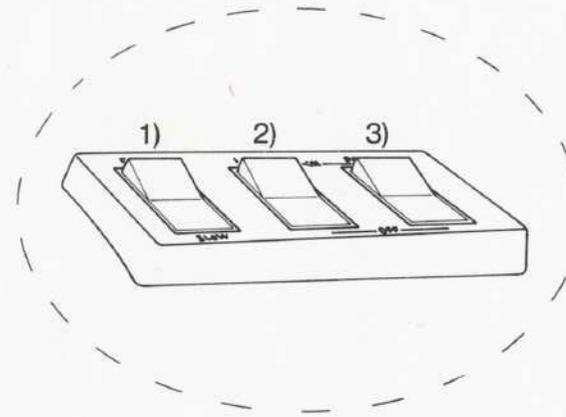
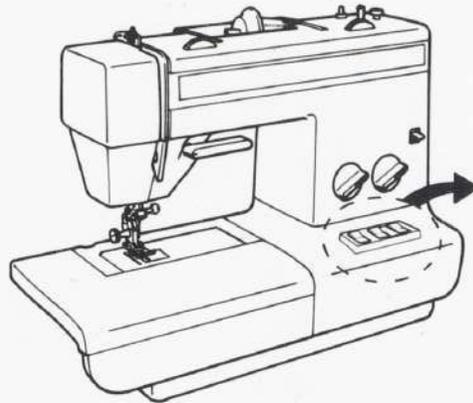
1. Setzen Sie den Nähfuß unter
den Halter. Der Stift des
Nähfußes muß unter dem Halter
sein.
2. Senken Sie den Nähfußheber,
sodaß der Halter fest im Nähfuß
einrastet.



Bedienungshinweise für besondere Ausstattungselemente Ihrer Nähmaschine

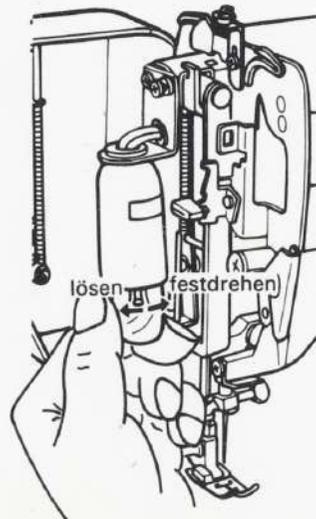
1. Nählichtschalter

Das Nählicht wird durch den unten abgebildeten Nählichtschalter ein- und ausgeschaltet.



- 1) Geschwindigkeitsschalter
- 2) Nählichtschalter
- 3) Hauptschalter

2. Auswechseln der Glühlampe

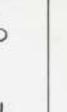
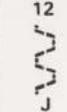


- 1) Öffnen Sie den Knopfdeckel.
- 2) Entfernen Sie die Glühlampe, indem Sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- 3) Nach dem Auswechseln schließen Sie den Knopfdeckel.

Beachten Sie bitte :

- 1) Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bevor Sie die Glühlampe entfernen.
- 2) Verwenden Sie immer die Richtige Ersatzglühlampe 15 Watt-Fassung E14.

EINSTELLÜBERSICHT VON ZICKZACK-BREITE UND VON STICHLÄNGE BEI AUTOMATIK-MUSTER

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
																	
Automatik Einstellung	Breite	5 Breite der Raupe	0 (Skalen- position bei "5" fixiert)	0 (Skalen- position bei "2,5" fixiert)	0	3			5			5	5	5	5	3	5
	Länge	Feinein- stellung mit der Knopf- loch- Einstell- Scheibe	2.5	4	2.5	1.5			4			2.5	1.5	1.5	1.5	1.5	0.75
Hand- Einstel- lung	Breite	3-5 Breite der Raupe	*Nur autom. Einstel- lung möglich	*Nur autom. Einstel- lung möglich	*Nur autom. Einstel- lung möglich	0-5			3-5			3-5	3-5	1-5	3-5	1-5	3-5
	Länge	Feinein- stellung mit der Knopf- loch- Einstell- Scheibe	F-4	*Nur autom. Einstel- lung möglich	F-4	0-4	*Nur automatische Einstellung möglich					F-4	0-4	0-3	0-4	0-3	0-3
Hinweise	Stich- Muster		 Nadel- Position links														

Der Reißverschlußfuß



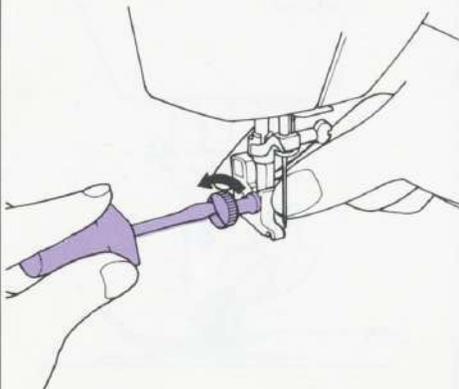
* Dies kann zur Anbringung des Seitenschneiderfußes verwendet werden.

Der Seitenschneider



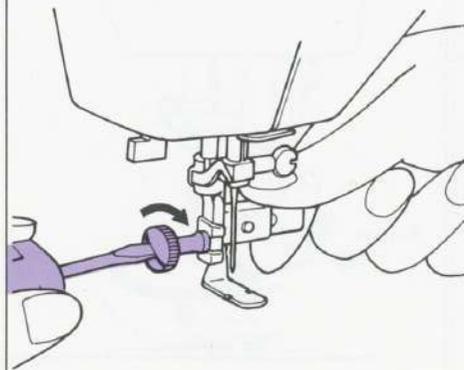
1. Entfernen des Halters

1. Stellen Sie den Nähfuß hoch.
2. Lösen Sie die Schraube und entfernen Sie den Halter.



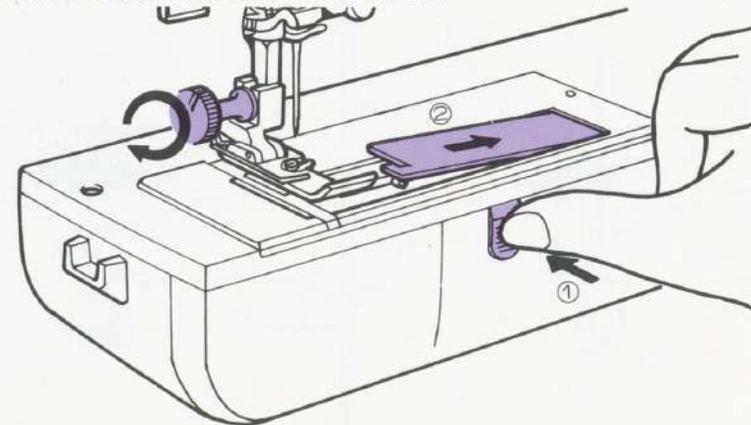
2. Einsetzen des Reißverschlußfußes

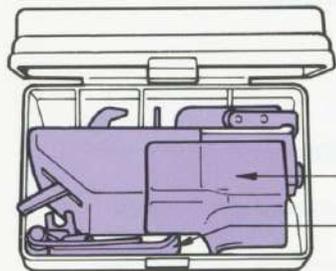
1. Setzen Sie den Fuß ein.
2. Ziehen Sie die Schraube fest an.



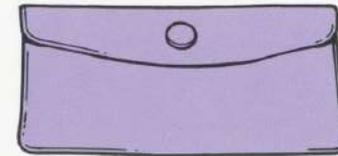
1. Einsetzen des Seitenschneiders

1. Drücken Sie den Löseknopf.
2. Führen Sie die Stichplatte unter den Freiarm ein.
3. Setzen Sie den Seitenschneiderfuß ein.

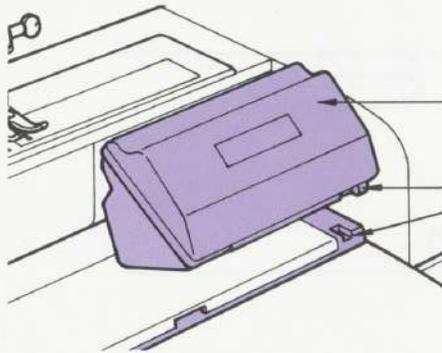




Seitenschneider
Seitenschneider-Nähfuß

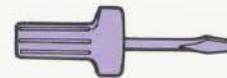


Zubehör



Behälter für den Seitenschneider

Um den Behälter unter dem Freiarm verstauen zu können, muß das vorstehende Teil in die Aussparung gesetzt werden.



Großer Schraubenzieher



Kleiner Schraubenzieher



Trennmesser



Ölkännchen

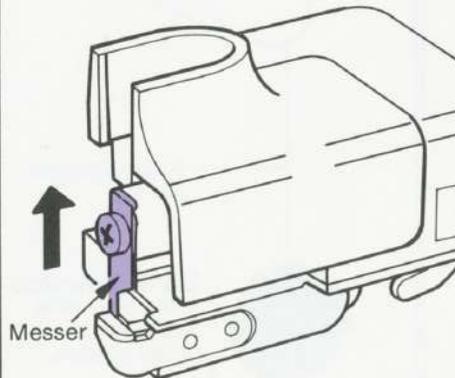


Reinigungspinsel



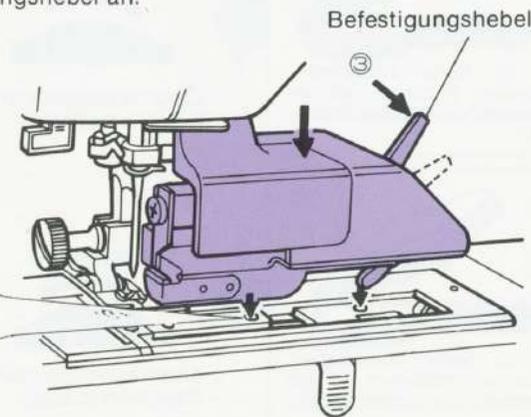
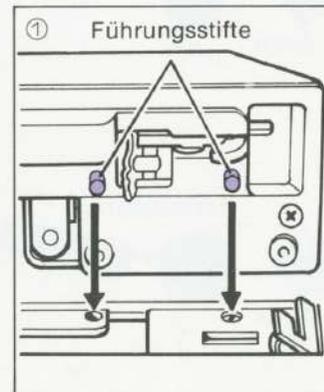
Pinzette

2. Setzen Sie das Messer Senkrecht auf den Seitenschneider.



3. Setzen Sie den Seitenschneider in die Maschine ein.

1. Setzen Sie die Führungsstifte in die Löcher des Freiarmes ein.
2. Drücken Sie den Seitenschneider leicht auf den Freiarm.
3. Ziehen Sie den Befestigungshebel an.



• Beachten Sie bitte:

- * Der Seitenschneider kann nur bei den unten angegebenen Mustern verwendet werden.
- * Bei Muster Nr. 5 (Zickzack) verwenden Sie Zickzackbreite zwischen 3 und 5.
- * Die Seitenschneidervorrichtung nimmt kein Material an, das stärker als 3 Lagen Baumwolldrillich ist.
- * Wenn der Seitenschneider an der Maschine angebracht ist, funktioniert die automatische Einfädervorrichtung nicht. Fädeln Sie daher den Oberfaden ein, bevor Sie den

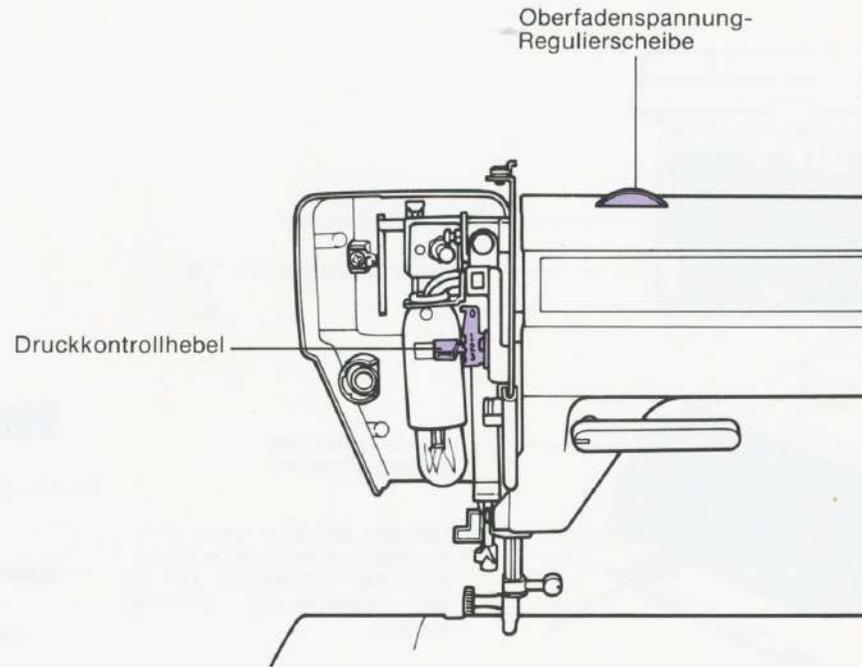


Seitenschneider einsetzen.

EINSTELLHINWEISE

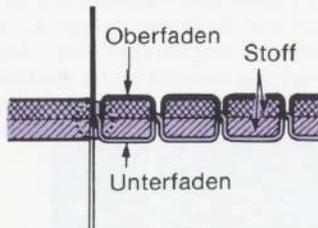


Die Unterfadenspannung wurde schon in der Fabrik für das Nähen allgemeiner Materialien eingestellt. Nur bei besonders leichten oder sehr schweren Stoffen muß die Unterfadenspannung reguliert werden.

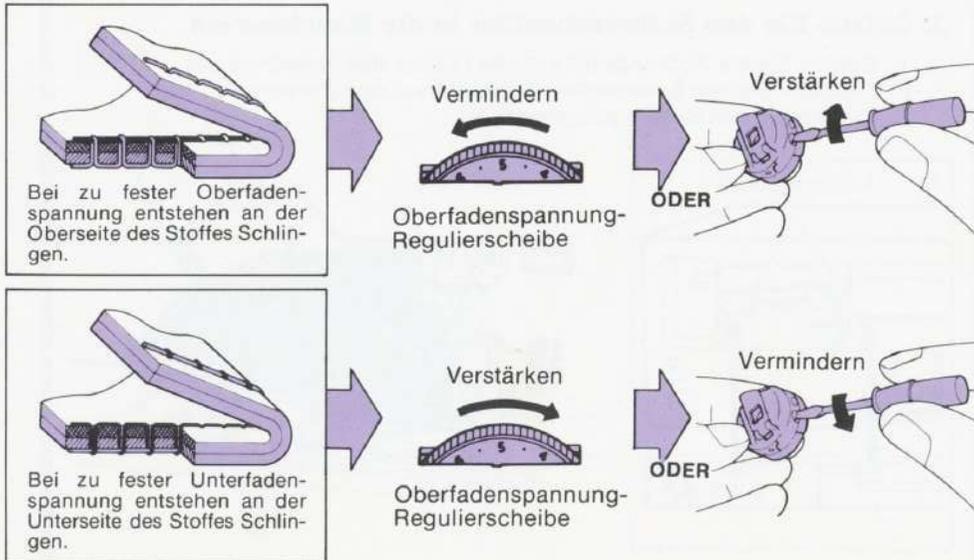


• Fadenspannung

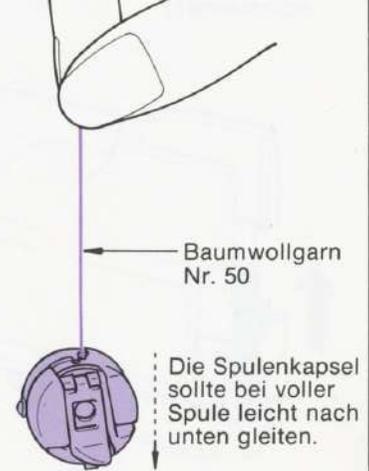
Für eine schöne Naht ist die richtige Ober- und Unterfadenspannung sehr wichtig. Bei falsch eingestellter Spannung kann der Stoff Falten bilden oder der Faden reißen.



Die Verschlingung der beiden Fäden der beiden Fäden ist in der Mitte des Stoffes.

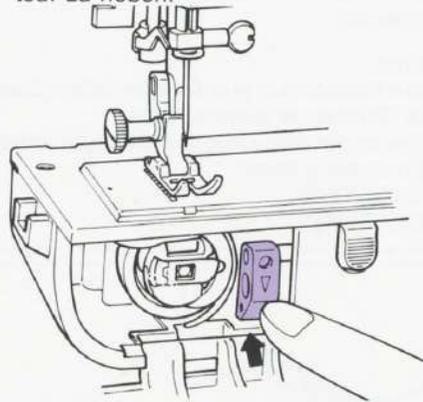


• Überprüfung der Unterfadenspannung.



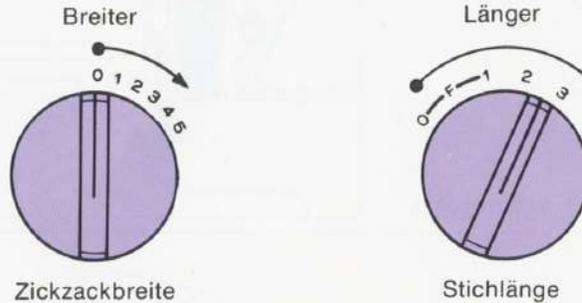
• **Transporteur-Versenk-druckknopf**

Drücken Sie ▼ um den Transporteur zu versenken. Es wird dann kein Stoff transportiert.
Drücken Sie ▲ um den Transporteur zu heben.



• **Manuelle Stichlängen/Stichbreiteneinstellung**

Verwenden Sie diese, wenn Sie eine andere Stichlänge oder -breite wünschen als die der automatischen Einstellung.

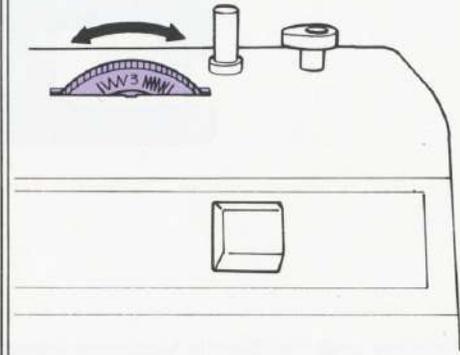


* Die Einstellung hängt vom gewählten Muster ab.

• **Feineinstellscheibe für Knopflöcher**

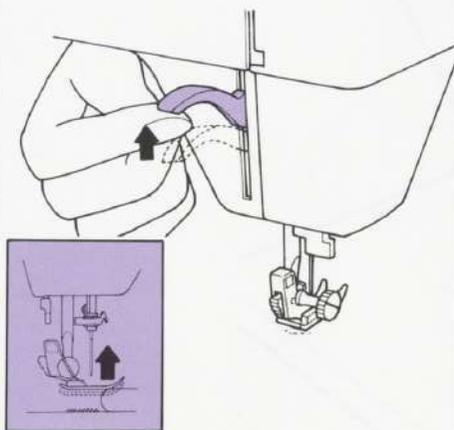
Zur Regulierung für Knopflöcher auf feinem Material.

* Siehe Seite 31 Einzelheiten.



• **2-Stufen-Nähfußheber**

Normale und hohe Stellung je nach Stoffstärke.



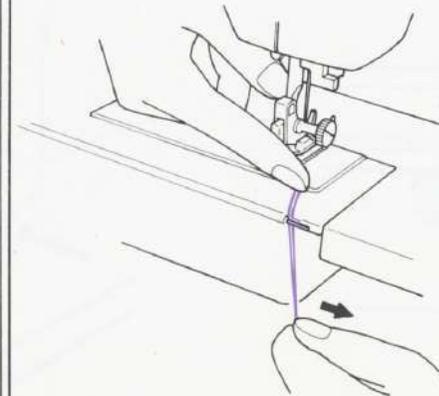
• **Druckkontrollhebel**

Die Einstellung hängt von der Stoffstärke ab.



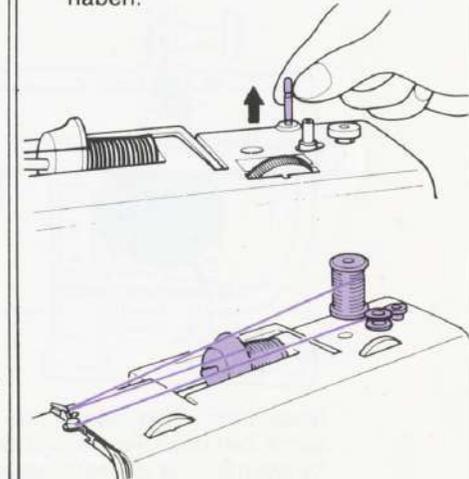
• **Fadenabschneider**

Ist an der Rückseite der Maschine angebracht.

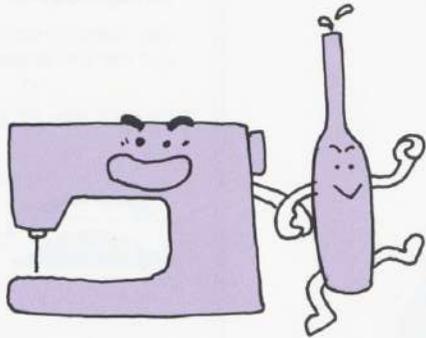


• **Zusätzlicher Garnrollenhalter**

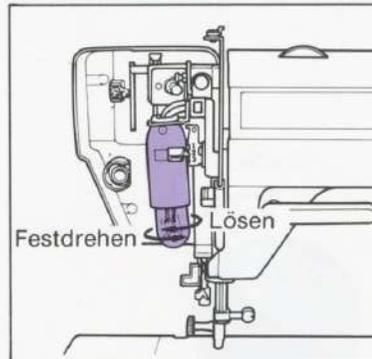
Nützlich zum Aufspulen des Unterfadens, wenn Sie den Oberfaden schon eingefädelt haben.



WARTUNG DER MASCHINE



Auswechseln der Glühlampe



1. Öffnen Sie den Kopfdeckel.
2. Entfernen Sie die Glühlampe, indem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Setzen Sie die neue Glühlampe ein und schließen Sie den Kopfdeckel.

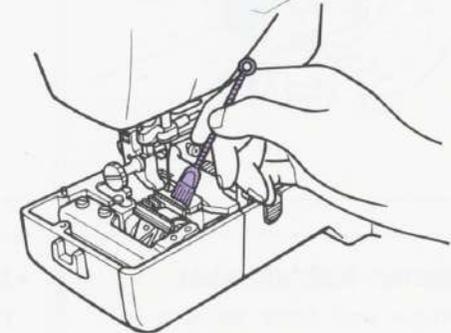
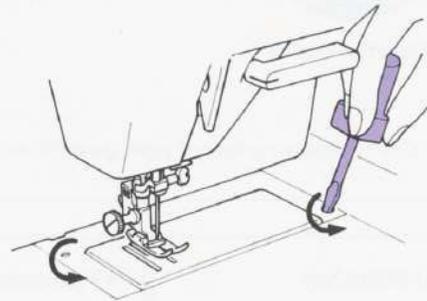
Beachten Sie bitte:

- 1) Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose bevor Sie die Glühlampe auswechseln.
- 2) Verwenden Sie immer die richtige Ersatzglühlampe.
Maximale Stärke der Lampe:
12W 110/115V Volt
15W 220/240V Volt

•Reinigen

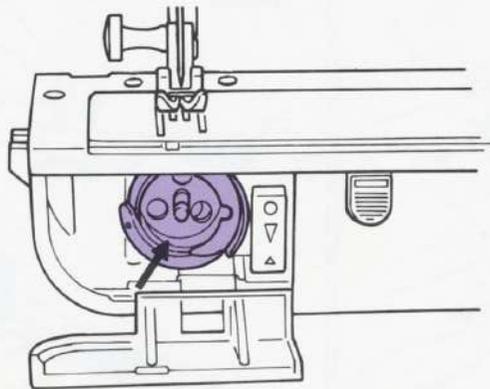
Reinigen und ölen Sie die Maschine regelmäßig, je nachdem wie oft Sie diese verwenden. Ölen Sie die angegebenen Stellen mit einigen Tropfen Öl.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose, bevor Sie mit dem Reinigen und Ölen beginnen.
- Verwenden Sie Nähmaschinenöl und kein Gasolin, Benzin und Verdünner.

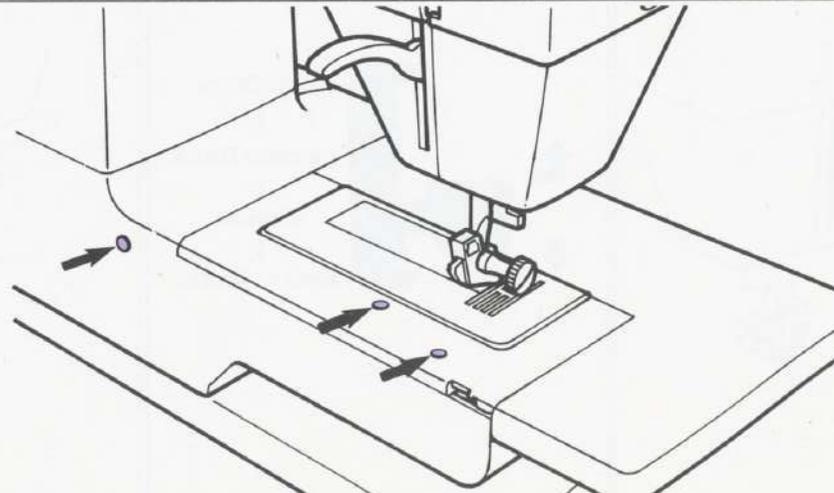


Achten Sie darauf, daß die Stichplatte und der Transporteur immer sauber sind.
* Zerlegen Sie die Maschine nur wie gezeigt.

•Ölen



Nach dem Ölen lassen Sie die Maschine kurze Zeit ohne Faden und Stoff laufen.
* Entfernen Sie überschüssiges Öl.



HINWEISE ZUM BEHEBEN KLEINER NÄHSTÖRUNGEN



• Sollte die Maschine nicht zu Ihrer Zufriedenheit arbeiten, dann überprüfen Sie folgende Punkte. Sollten die Probleme anderer Ursache sein, setzen Sie sich mit dem Servicecenter in Verbindung.



• Schlechter Transport

1. Haben Sie den Transporteurdruckknopf auf "unten" gestellt?
2. Haben Sie die manuelle Stichlängen-Drehscheibe auf 0 gestellt?



• Die Nadel bricht

1. Ist die Nadel richtig eingesetzt?
2. Haben Sie zu stark am Stoff gezogen?
3. Stimmt die Kombination von Nadel, Faden und Stoff?
4. Ist die Nadel verbogen oder nicht spitz?



• Fehler an der Naht

1. Ist die Fadenspannung richtig?
2. Haben Sie das Greifergehäuse geölt?



• Falten

1. Ist die Fadenspannung zu stark?
2. Ist richtig eingefädelt?

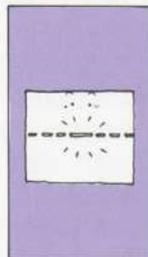
• Die Maschine geht langsam oder laut

1. Sind Stichplatte und Transporteur sauber?
2. Haben Sie regelmäßig geölt?
3. Haben Sie Nähmaschinenöl verwendet?



• Der Oberfaden reißt

1. Ist der Oberfaden richtig eingefädelt?
2. Ist die Oberfadenspannung zu stark?
3. Haben Sie die Nadel richtig eingesetzt?
4. Ist die Kombination von Nadel, Faden und Stoff richtig?



• Auslassen von Stichen

1. Ist die Nadel richtig eingesetzt?
2. Ist die Nadel verbogen oder nicht spitz?
3. Haben Sie die Unterseite der Stichplatte gereinigt?
4. Ist die Kombination von Nadel, Faden und Stoff richtig?
5. Sind Ober- und Unterfaden richtig eingefädelt?



• Der Unterfaden reißt

1. Ist die Spannungsfeder an der Spulenkapsel in Ordnung?
2. Ist der Unterfaden richtig eingefädelt?



• Die Maschine näht nicht

1. Haben Sie den Hauptschalter eingeschaltet?
2. Ist der Stecker richtig an die Maschine angesteckt?

- Hört die Maschine während des Nähvorganges zu nähen auf, dann ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose.
- Beginnen Sie nochmals wie auf Seite 2 angegeben mit "Vorbereitung der Maschine".



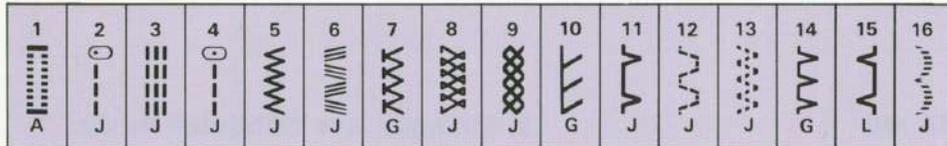


NÄHANLEITUNG

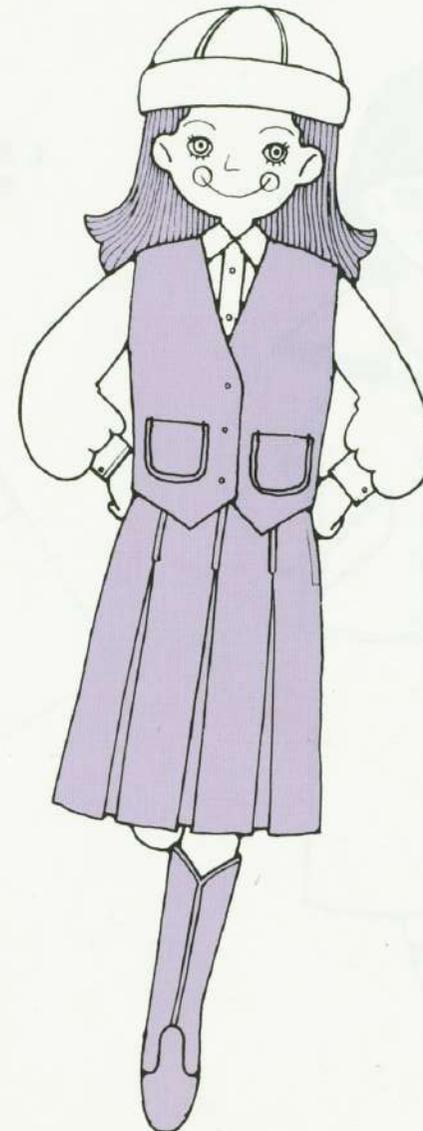
INHALT

STICHMUSTER	17
GERADSTICHNÄHEN	18
Nähen von verstärzten Nähten	20
Nähen von Stretchstoffen	21
Der Dreifach-Stretchstich	21
DIE ÜBERWENDLINGNAHT	22
Auf Stretchstoffen	23
Nähen von feinen Stoffen	23
DER SEITENSCHNEIDER	24
DER BLINDSTICH	26
KNOPFLÖCHERNÄHEN	28
KNOPFLOCH-FEINEINSTELLUNG	31
REISSVERSCHLUSSEINNÄHEN	32
ROULIEREN	34
BIESENNÄHEN	36
DIE MUSCHELKANTE	37
MUSCHELBIESEN	38
APPLIKATIONEN	39
PATCHWORK	40
AJOURARBEIT (Hexenstich)	42
WISSENSWERTE HINWEISE	44
Auflegen der Stoffe	44
Führen des Stoffes	45
SCHWIERIGE NÄHARBEITEN	46
Kragennähen	46
Schwerer Nähbeginn bei dickem Material	46
Nähen über Falten u.s.w.	46
Nähen von dünnem Material	47
Nähen einer Naht mit breiter Nahtzugabe	47
INDEX	48

Stichmuster



1. 1-Schritt-Knopfloch
2. Geradstich mit Nadelposition links
3. Stretch-Dreifach-Geradstich
4. Geradstich mit Nadelposition Mitte
5. Zickzackstich
6. Stretch-Dreifach-Zickzackstich
7. Elastik-Overlockstich
8. Hexenstich
9. Rautennaht
10. Overlockstich
11. Muschelkante
12. Trapeznaht
13. Elastik-Zicksackstich
14. Overlockstich
15. Blindstich
16. Muschelkante





Geradstichnähen



Zickzack



NORMAL

Hemdenstoff → Baumwolle
Taft → Synthetik
Gabardine → Seide
Flanell → Seide

60-80
60-80
50-80

70-90
Nadel

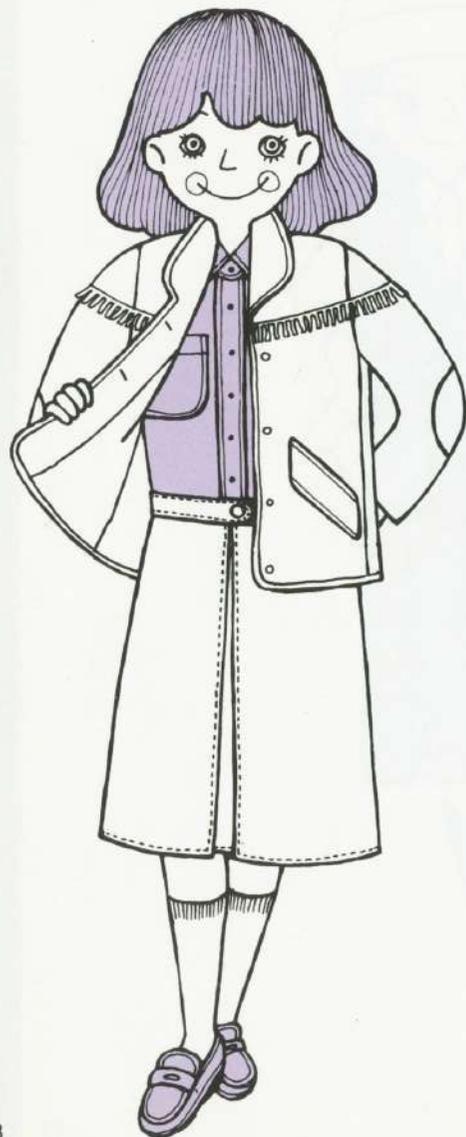
Oberfaden-
spannung
5

4
J

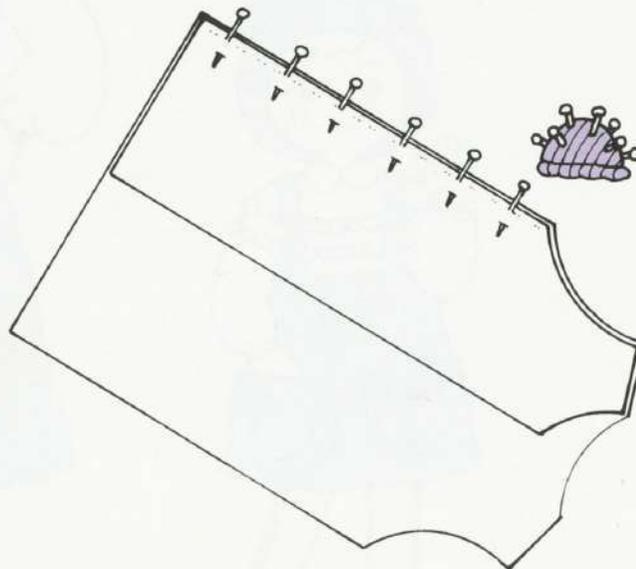


Dünn

Batist → Baumwolle
Georgette → Synthetik
Poral → Seide

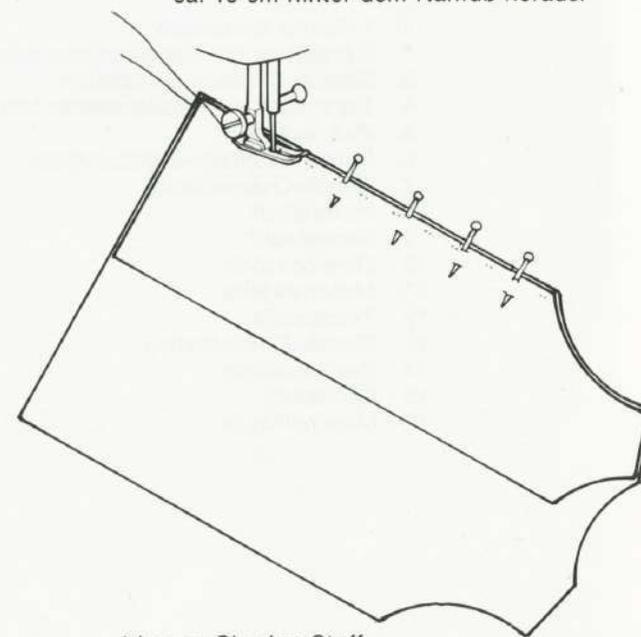


1. Stecken Sie die Stoffteile mit Stecknadeln zusammen

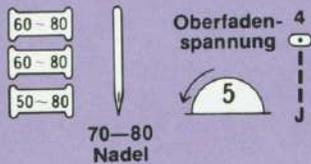


2. Einlegen des Nähgutes in die Maschine

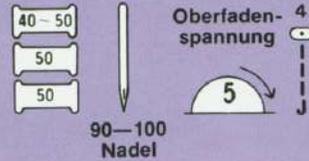
Ziehen Sie den Ober- und Unterfaden ca. 15 cm hinter dem Nähfuß heraus.



* Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß, mit der Nadel ca. 1 cm vom Nähbeginn entfernt und beginnen Sie mit einigen Rückwärtsstichen.

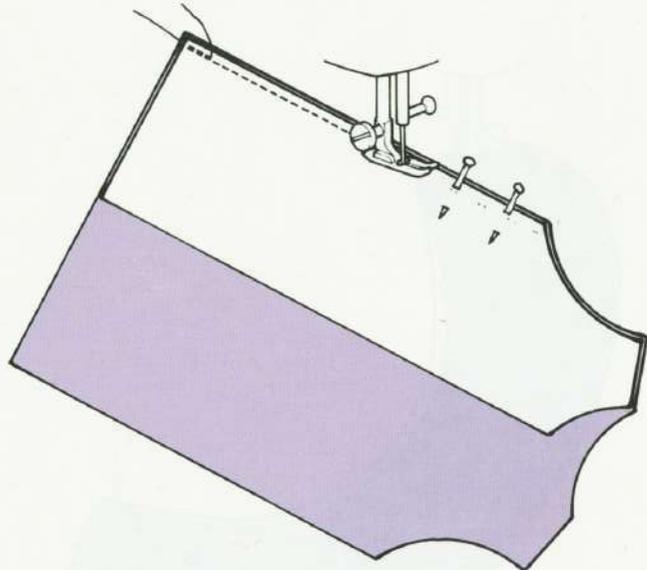


Drillich → Baumwolle
 Coteline → Synthetik
 Tweed → Seide



3. Nahtanfang

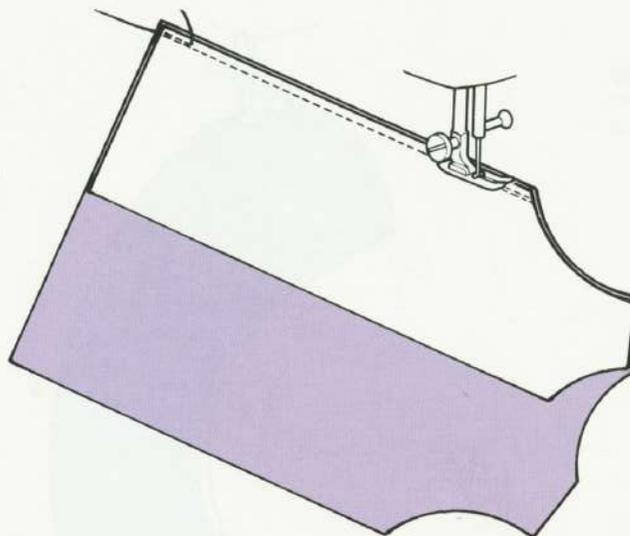
1. Nähen Sie bis zur Stoffkante rückwärts.
2. Nähen Sie dann vorwärts.



* Führen Sie den Stoff vorsichtig, da die Maschine automatisch transportiert.

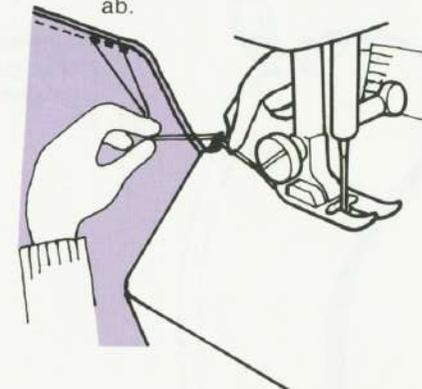
4. Nahtende

1. Nähen Sie langsamer.
2. Halten Sie die Maschine am Ende der Naht an.
3. Nähen Sie ca. 1 cm rückwärts.



5. Abschneiden der Fäden

1. Stellen Sie den Nähfuß hoch.
2. Ziehen Sie den Stoff nach links heraus.
3. Schneiden Sie die Fäden mit dem an der Rückseite der Maschine angebrachten Fadenabscheider ab.



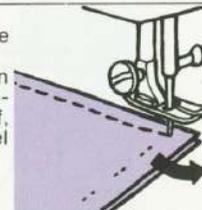
* Bügeln Sie die Naht mit dem Bügeleisen flach.



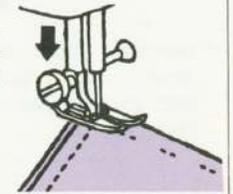
• Änderung der Nährichtung



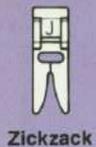
1. Senken Sie die Nadel.
2. Heben Sie den Nähfuß und drehen Sie den Stoff, wobei die Nadel als Achse dient.



3. Senken Sie den Nähfuß und beginnen Sie zu nähen.



*NÄHEN VON VERSTÜRZTEN NÄHTEN



Zickzack

Synthetik

20-30

Seide

20-30

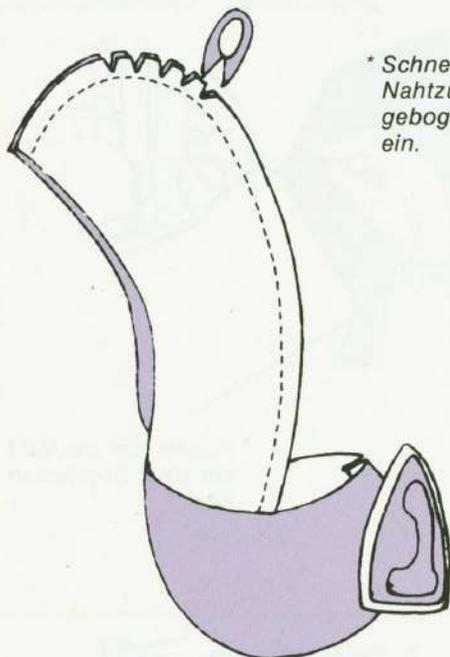
90-100
Nadel



2

• Nähen von verstärzten Nähten

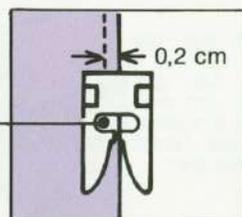
1. Wenden Sie den Stoff nach links und nähen Sie wie gezeigt. Alle anderen Nahtzugaben sollten etwas schmaler zurückgeschnitten werden.



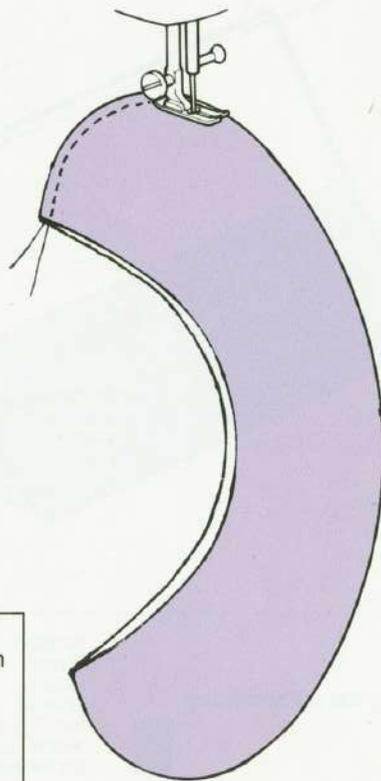
* Schneiden Sie die Nahtzugabe an den gebogenen Stellen ein.

* Wenden Sie den Stoff nach rechts und bügeln Sie die Naht.

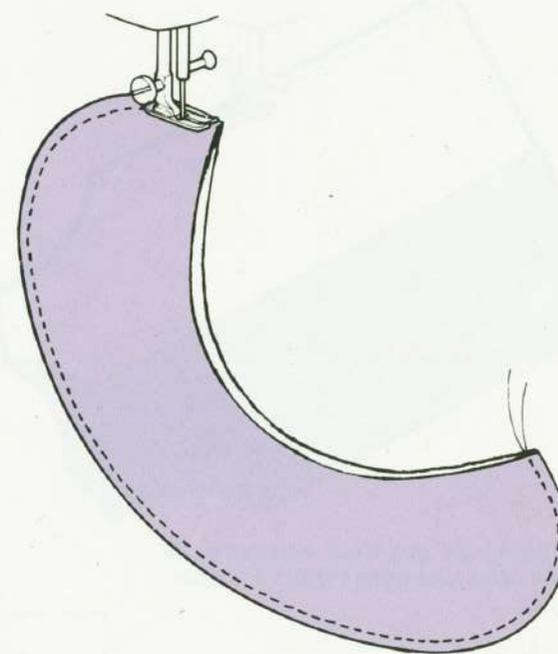
Nahtlinie



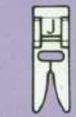
2. Beginnen Sie zu nähen und achten Sie auf die Nahtlinie.



3. Knüpfen Sie die Fäden am Nahtanfang und -ende an der Innenseite des Stoffes.



* STRETCHSTOFFE



Zickzack



Trikot

Jersey

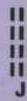


Stretch



Stretch- 70—90
Nadel

3



4



* STARKE NÄHTE



Zickzack



Hemdenstoff

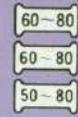
Baumwolle

Taft

Synthetik

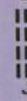
Gabardine
Flanell

Seide



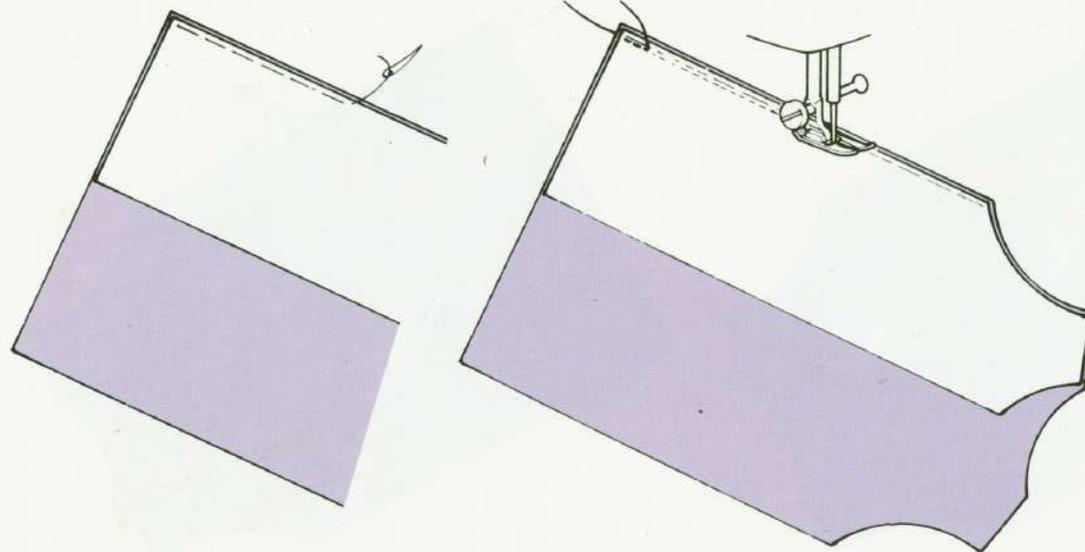
70—90
Nadel

3



• Nähen von Stretchstoffen

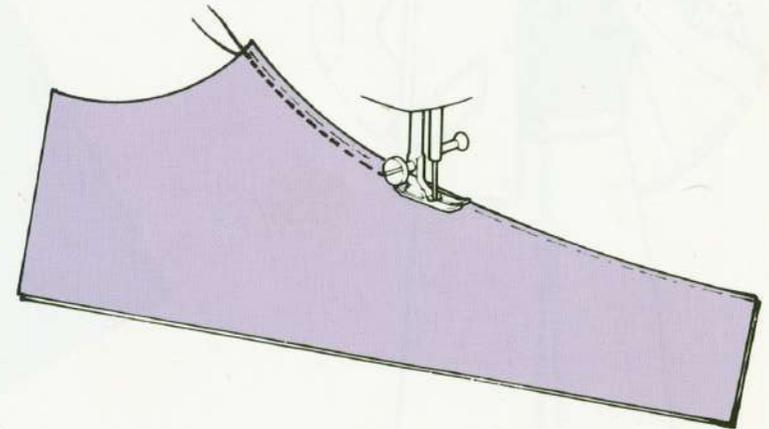
1. Heften Sie zuerst.
2. Führen Sie den Stoff leicht mit Ihrer rechten Hand und nähen Sie knapp neben dem Heftstich.



* Versuchen Sie nicht, zu stark am Stoff zu ziehen.

• Der Dreifach-Stretchstich

Dieser Stich macht eine verstärkte Naht.



* Achten Sie darauf, daß Sie diese Naht genau beginnen und beenden, da sie eine kombinierte Vorwärts- und Rückwärtsnaht ist.



Overlock-naht



NORMAL

Hemdenstoff → Baumwolle
 Taft → Synthetik
 Gabardine
 Flanell → Seide

60-80
 60-80
 50-80

70-90 Nadel

Oberfaden-
spannung
 5
 7
 J
 G

DÜNN

Batist → Baumwolle
 Georgette → Synthetik
 Poral → Seide

60-80
 60-80
 50-80

70-80 Nadel

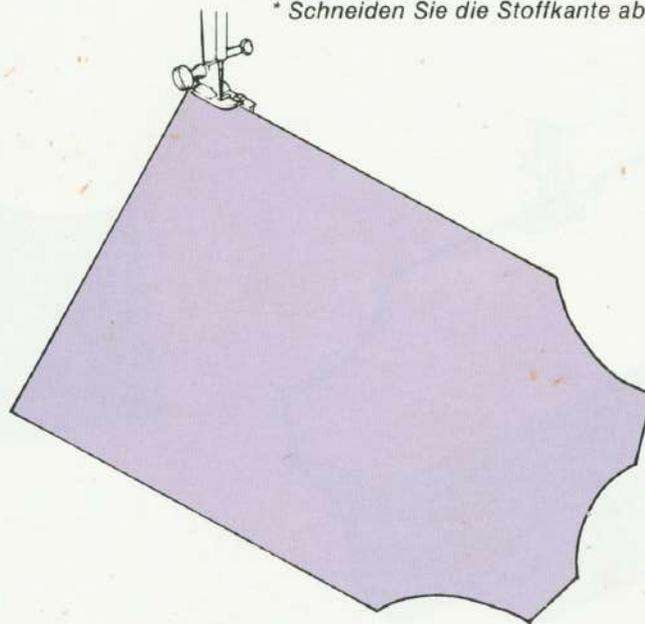
Oberfaden-
spannung
 5
 14
 J
 G



1. Vorbereitung

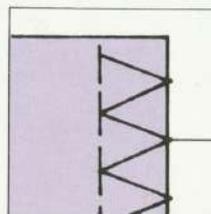
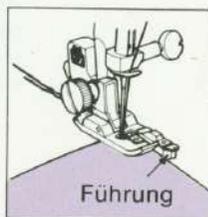
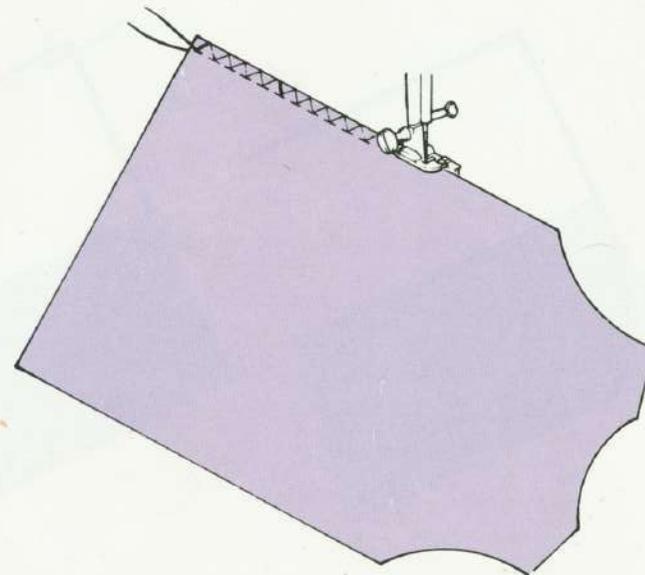
Legen Sie den Stoff genau entlang der Nähfußführung.

* Schneiden Sie die Stoffkante ab.



2. Nähbeginn

Führen Sie den Stoff vorsichtig so, daß die Kante genau auf die Nähfußführung trifft.



Die Nadel sticht knapp neben der Stoffkante ein.

Dick	Drillich → Baumwolle	40 - 50	Oberfaden- spannung	7	10	*STRETCHSTOFFE	Zickzack	Trikot → Jersey →	Stretch	Stretch- 70-90 Nadel	12	13	*FEINE STOFFE	Over lock	70-90 Nadel		
	Coteline → Synthetik	50		5	7											Baumwolle	50 80
	Tweed → Seide	50		5	10											Synthetik	50 80
					5											Seide	50 80

3. Nahtende

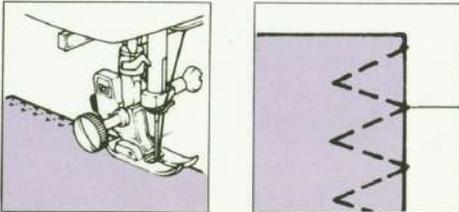
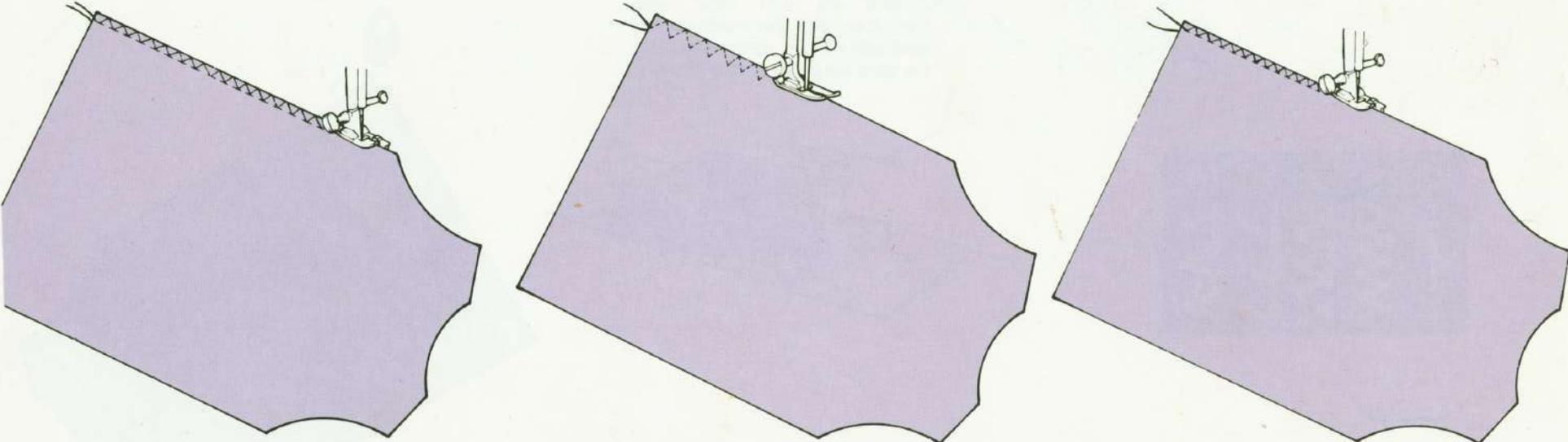
1. Nähen Sie langsamer.
2. Halten Sie die Maschine am Ende der Naht an.

•Auf Stretchstoffen

Versuchen Sie nicht am Stoff zu ziehen.

•Nähen von feinen Stoffen

Wir empfehlen Ihnen, für feine Stoffe dieses Muster zu verwenden.

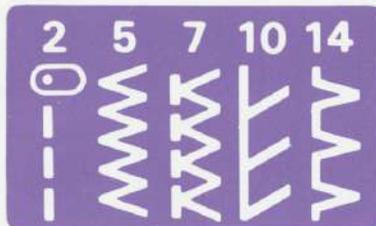


* Die Nadel sticht knapp neben der Stoffkante ein.



Der Seitenschneider

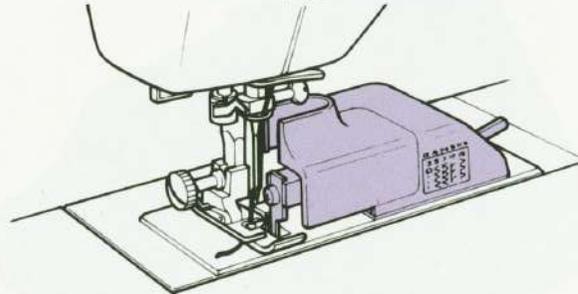
1. Verwenden Sie diese Vorrichtung nur mit den folgenden Stichmustern.



2. Einsetzen des Seitenschneiders

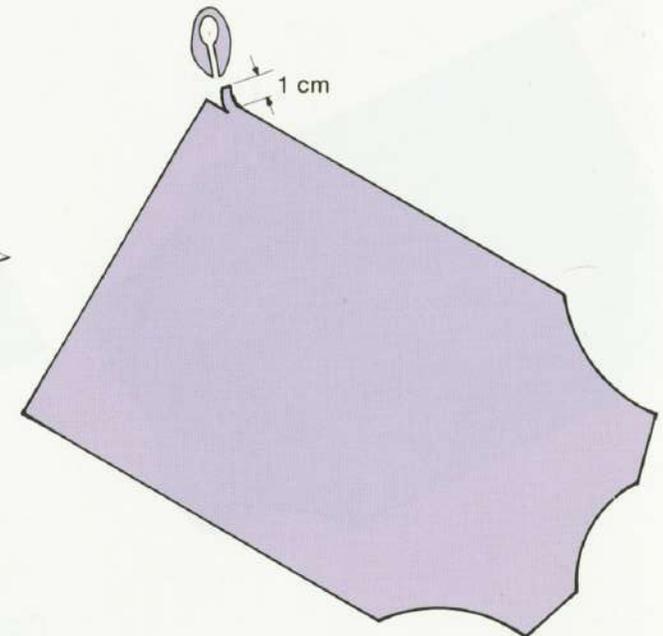
Fädeln Sie den Oberfaden ein, bevor Sie den Seitenschneider einsetzen.

** Sollten Sie erst nach dem Einsetzen des Seitenschneiders einfädeln können, dann verwenden Sie dazu die beigegebene Pinzette.*



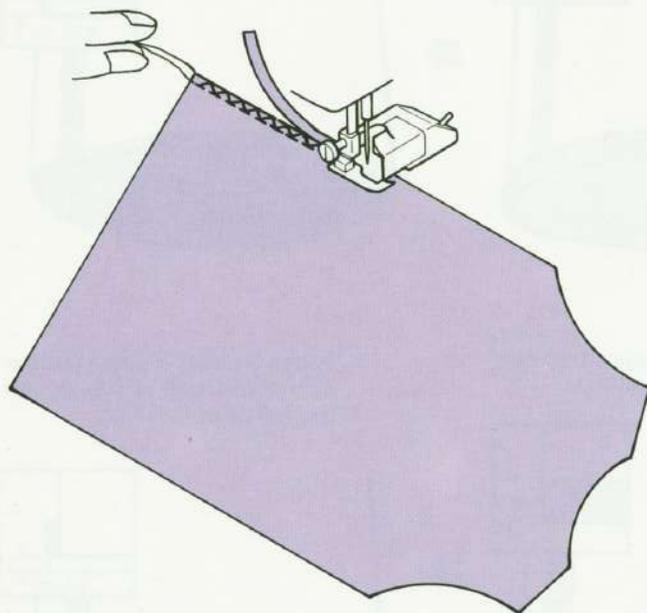
3. Abschneiden des Stoffes

Schneiden Sie das Stoffende ca. 1 cm weit ein.



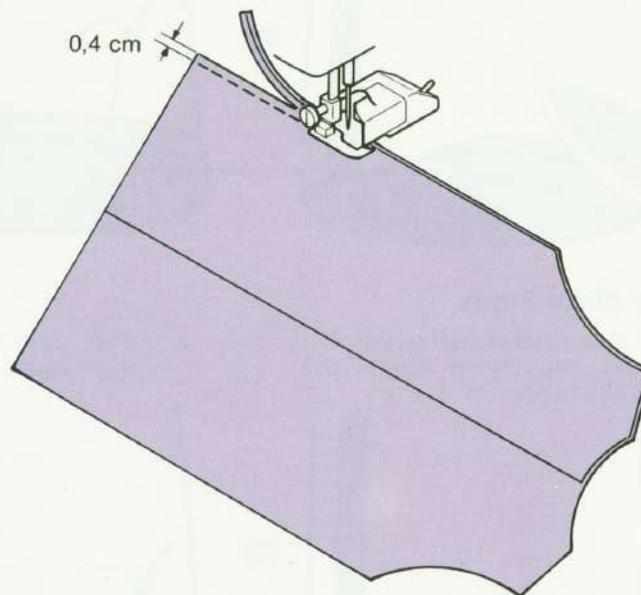
4. Nähbeginn

Geben Sie die Fäden unter den Nähfuß und ziehen Sie leicht nach hinten, wenn Sie zu nähen beginnen.



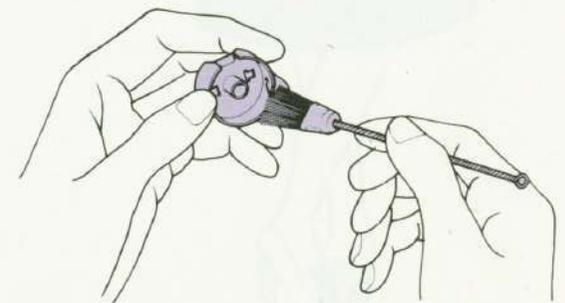
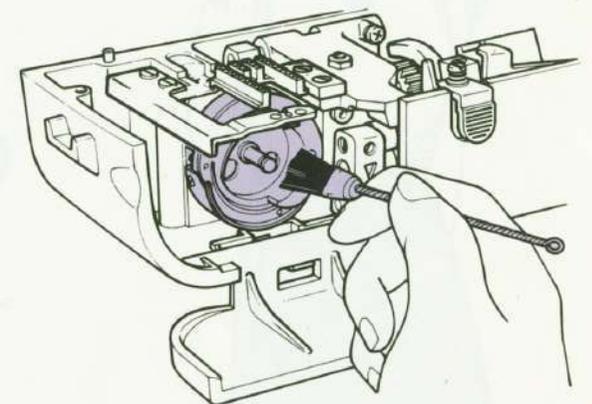
• Nähen von 2 Lagen

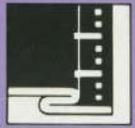
Verwenden Sie Muster Nr. 2.
Es wird 0,4 cm von der Stoffkante entfernt abgeschnitten.



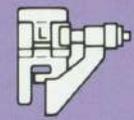
• Reinigen

Reinigen Sie nach Verwendung dieser Vorrichtung die Spulenkapsel, den Transporteur und die Greiferbahn.





Blindstich



NORMAL

- Hemdenstoff → Baumwolle
- Taft → Synthetik
- Gabardine → Seide
- Flanell → Seide

60-80
60-80
50-80



70-90
Nadel

dünn

- Batist → Baumwolle
- Georgette → Synthetik
- Poral → Seide

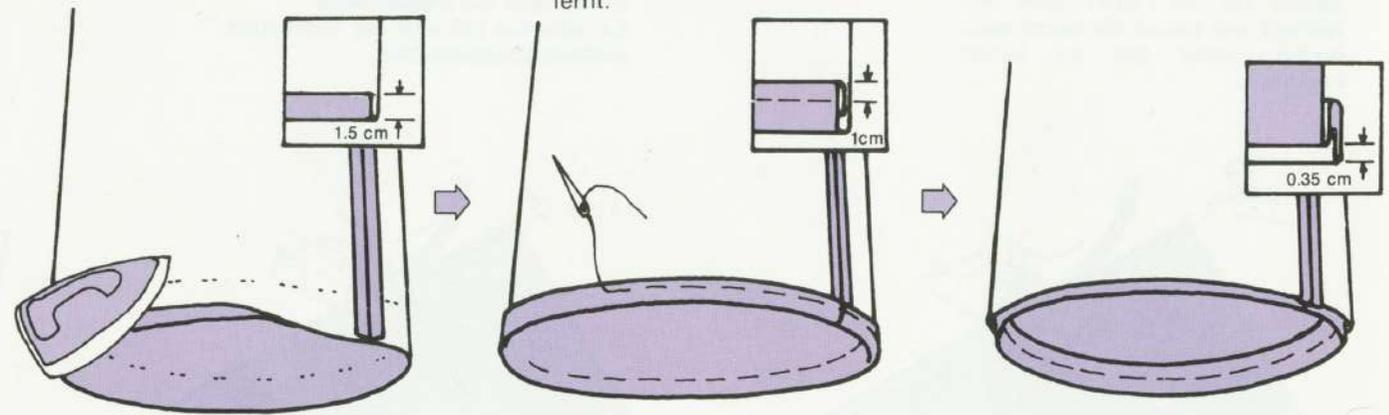
60-80
60-80
50-80



70-80
Nadel

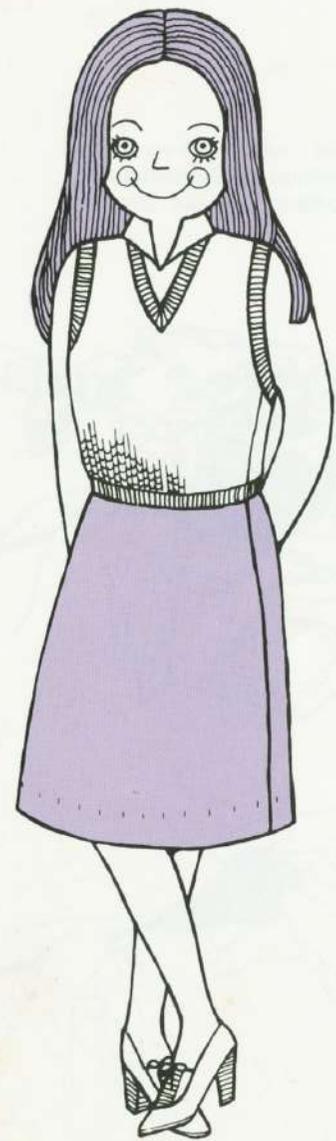
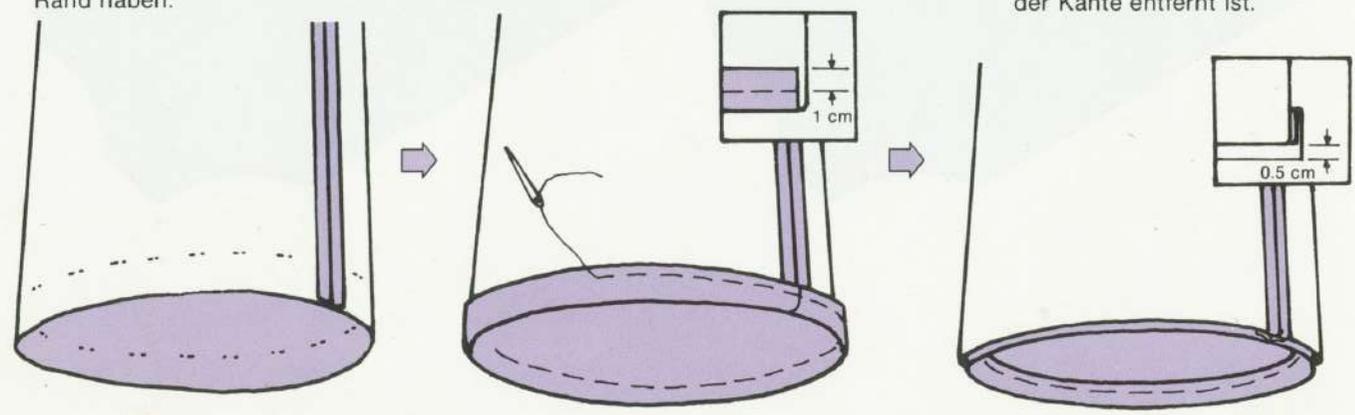
•Für normale und feine Stoffe

- Schlagen Sie den Stoff für den ersten Saum 1,5 cm um.
- Falten Sie den Stoff so, daß Sie den endgültigen Saum als Rand haben. Heften Sie den ersten Saum 1 cm von der Saumkante entfernt.
- Falten Sie den 2. Saum so über den ersten, daß er 0,35 cm von der Kante entfernt ist.



•Für dicke Stoffe

- Falten Sie den Stoff so, daß Sie den endgültigen Saum als Rand haben.
- Heften Sie den Saum 1 cm von der Saumkante entfernt.
- Falten Sie den 2. Saum so über den ersten, daß er 0,5 cm von der Kante entfernt ist.

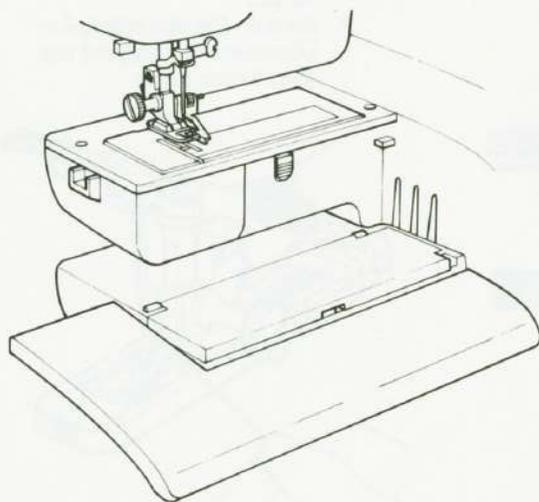


Dick

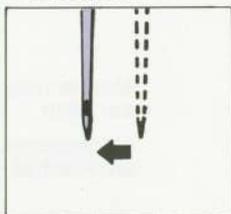
Drillich → Baumwolle 40-50
Coteline → Synthetik 50
Tweed → Seide 50

Oberfaden-
spannung 15
5
90-100
Nadel

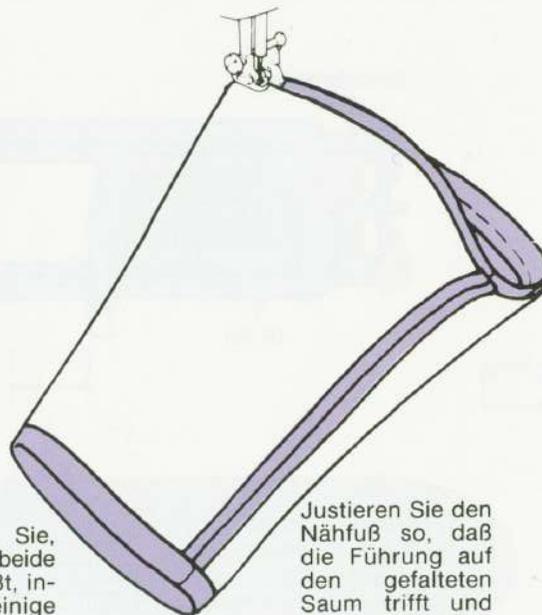
4. Stellen Sie die Maschine auf "Freiarm" um.



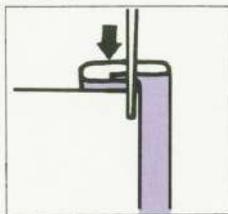
Drehen Sie das Handrad so, daß die Nadel nach links geht.



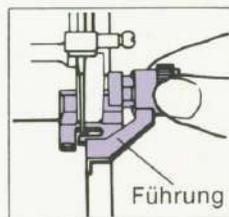
5. Legen Sie die Arbeit unter den Nähfuß.



Überprüfen Sie, ob die Nadel beide Säume erfaßt, indem Sie einige Probestiche machen.

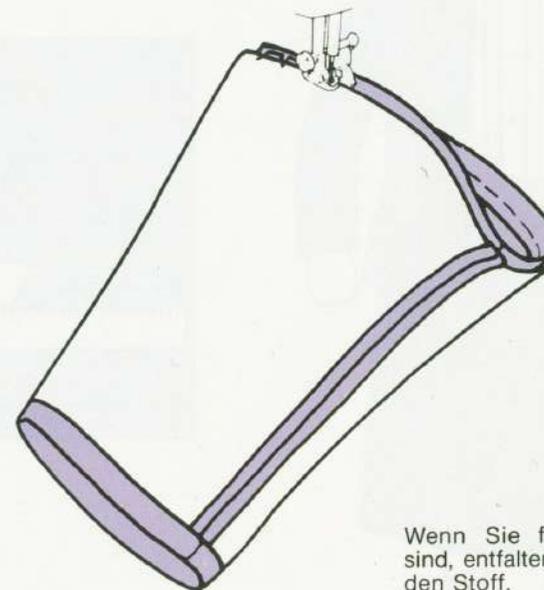


Justieren Sie den Nähfuß so, daß die Führung auf den gefalteten Saum trifft und senken Sie den Nähfuß.

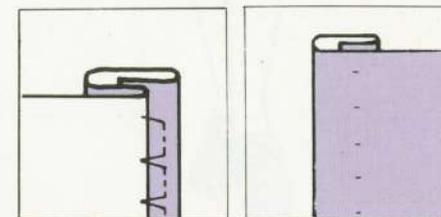


6. Nähbeginn

Halten Sie den Saum leicht mit der linken Hand und führen Sie die Arbeit so, daß die Saumkante entlang der Nähfuß "zehe" läuft.



Wenn Sie fertig sind, entfalten Sie den Stoff.





Knopflöcher



Knopf loch

NORMAL

Hemdenstoff → Baumwolle
 Taft → Synthetik
 Gabardine
 Flanell → Seide

60-80
 60-80
 50-80

Oberfaden-
 spannung 1
 5
 A

70-90
Nadel

Dünn

Batist → Baumwolle
 Georgette → Synthetik
 Poral → Seide

60-80
 60-80
 50-80

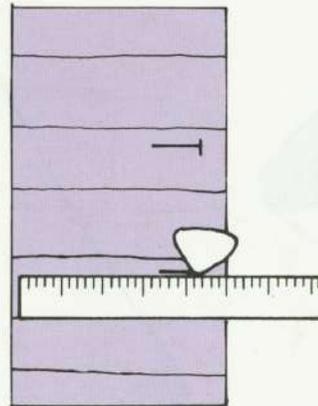
Oberfaden-
 spannung 1
 5
 A

70-80
Nadel



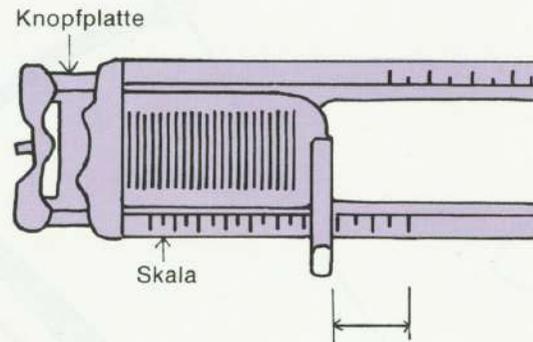
1. Anzeichnen

Zeichnen Sie mit Schneiderkreide die Stelle an, an welcher der Knopf angehängt werden soll.

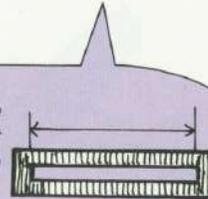


2. Knopflochfuß

Die maximale Länge ist 3 cm. Das ist der Durchmesser des Knopfes plus der Stoffstärke.

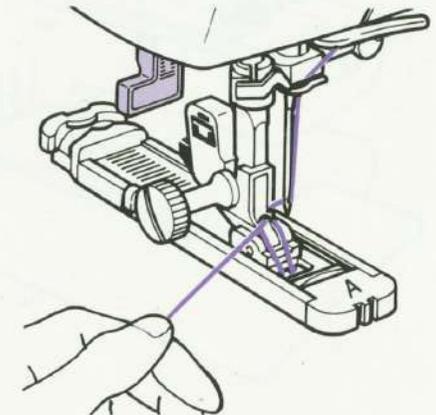


* Sollte die Knopfplatte eine besondere Knopfform nicht annehmen, dann justieren Sie die Länge mit der Skala.



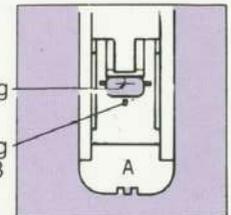
3. Einsetzen des Fußes in die Maschine

1. Holen Sie den Unterfaden herauf.
2. Senken Sie den Nähfuß in Übereinstimmung mit der markierten Linie.



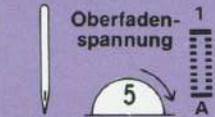
Stellen Sie die Markierungen am Nähfuß und Stoff in einer Linie ein.

Markierung am Stoff
 Markierung am Nähfuß



Dick

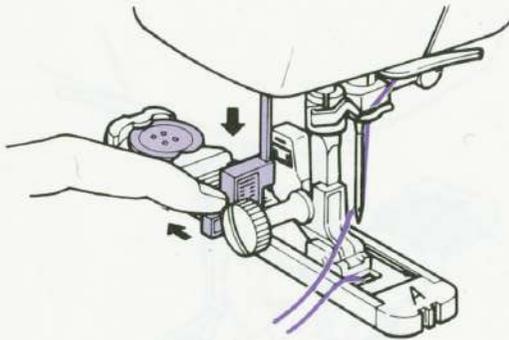
Drillich → Baumwolle 40-50
Coteline → Synthetik 50
Tweed → Seide 50



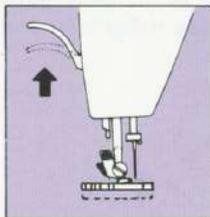
90-110
Nadel

4. Ziehen Sie den Knopflochhebel heraus

1. Ziehen Sie die Knopfplatte heraus und setzen Sie den Knopf ein.
2. Ziehen Sie den Knopflochhebel heraus.
3. Drücken Sie diesen Hebel leicht zurück.



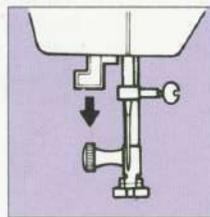
Wenn Sie dicke Stoffe nähen, stellen Sie den Nähfuß hoch.



Setzen Sie den Knopf ein.

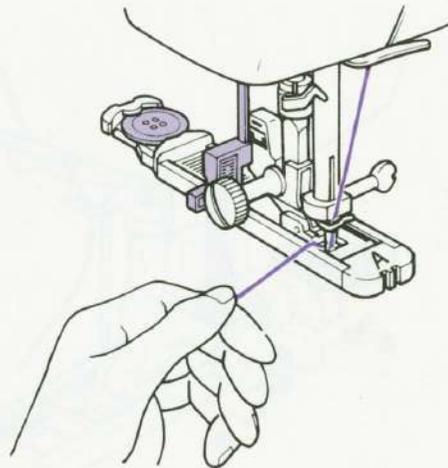


Ziehen Sie den Hebel heraus.



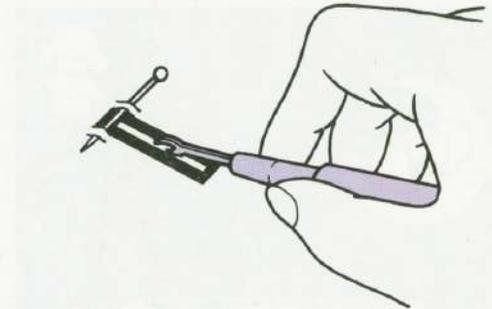
5. Nähbeginn

Halten Sie den Oberfaden leicht.



6. Öffnen

Stecken Sie eine Stecknadel in die Riegel und schneiden Sie das Knopfloch mit dem Trennmesser auf.



* Das Knopfloch wird in der Reihenfolge 1-4 genäht. Halten Sie die Maschine an, wenn Sie bis zur Vorderseite des Riegels 1 genäht haben.

*AUF STRETCHSTOFFEN



•Auf Stretchstoffen

1. Heften Sie an die Unterseite als Hilfe einen Stoff der nicht aus Stretchmaterial besteht.

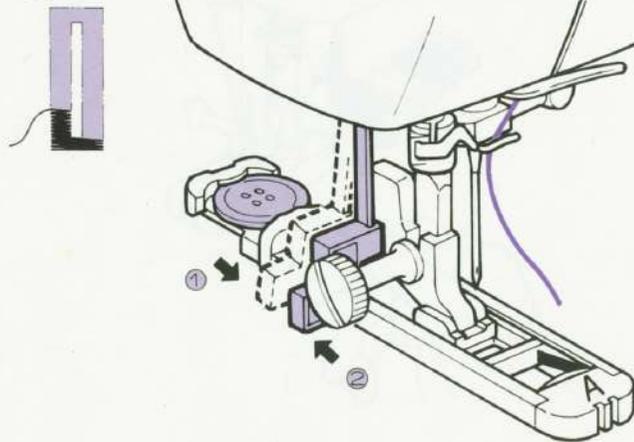


•Anhalten während des Nähvorganges.

Stellen Sie den Nähfuß hoch und bereiten Sie die Fäden vor.

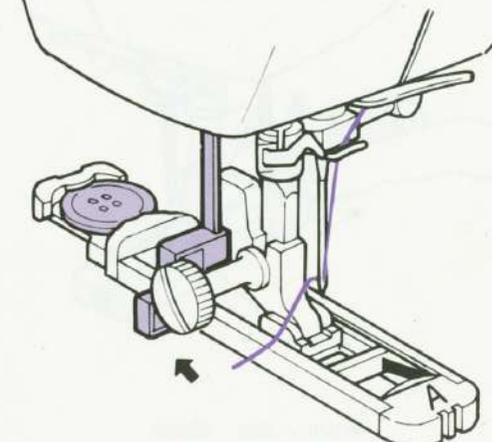
- * Der Wiederbeginn des Nähvorganges hängt von der Stelle ab, an der Sie angehalten haben.

Beispiel 1



1. Machen Sie ohne Faden in der Nadel ca. 10 Stiche, indem Sie den Knopflochhebel leicht zu sich drücken.

Beispiel 2



2. Drücken Sie dann den Knopflochhebel leicht nach hinten, fädeln Sie ein und nähen Sie das Knopfloch von Anfang an.

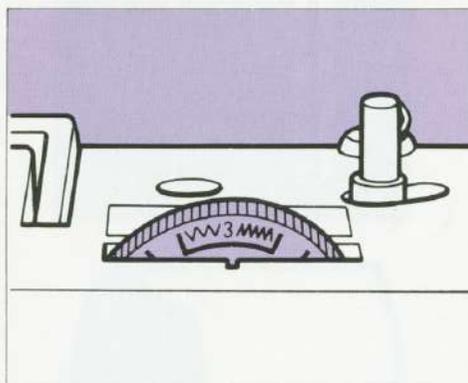
Drücken Sie den Knopflochhebel leicht nach hinten, nähen Sie das Knopfloch von Anfang an.



Knopfloch-Feineinstellung

• Bedienung dieser Regulierr-scheibe

Diese Drehscheibe bestimmt die Dichte des Knopflochtransports. Je höhe die Nummer, umso größer der Stich.
Der Transport wird an der linken Raupe des Knopfloches geprüft.

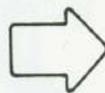


* Machen Sie vor Ihrer Näharbeit ein Probeknopfloch.

1. Stellen Sie z.B. die Scheibe auf 3 und überprüfen Sie das Probemuster.



* Nr. 3 wird für eine Stoffstärke von 2 Lagen empfohlen.



Justieren Sie den Transport der linken Raupe. Justieren Sie den Transport der rechten Raupe.

* Die rechte Raupe sollte innerhalb der Klammern direkt unter der Zahl justiert werden.



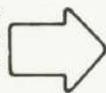
2. Sollte die linke Raupe zu fein sein:



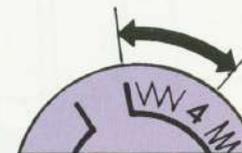
Auf 4, 5 oder 6 einstellen.



3. Nähen Sie dann die rechte Raupe.



4. Sollte die rechte Raupe verglichen mit der linken zu fein sein:



2. Die linke Raupe ist zu grob.



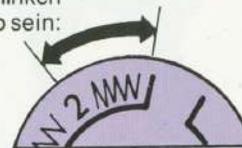
Auf 1 oder 2 einstellen.



3. Nähen Sie dann die rechte Raupe.



4. Sollte die rechte Raupe verglichen mit der linken zu grob sein:

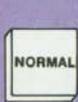




Reißverschluß-einnähen



Reißverschluss



Hemdenstoff → Baumwolle
 Taft → Synthetik
 Gabardine
 Flanell → Seide

60-80
 60-80
 50-80

Oberfaden-
 spannung 4
 5

70-90
Nadel

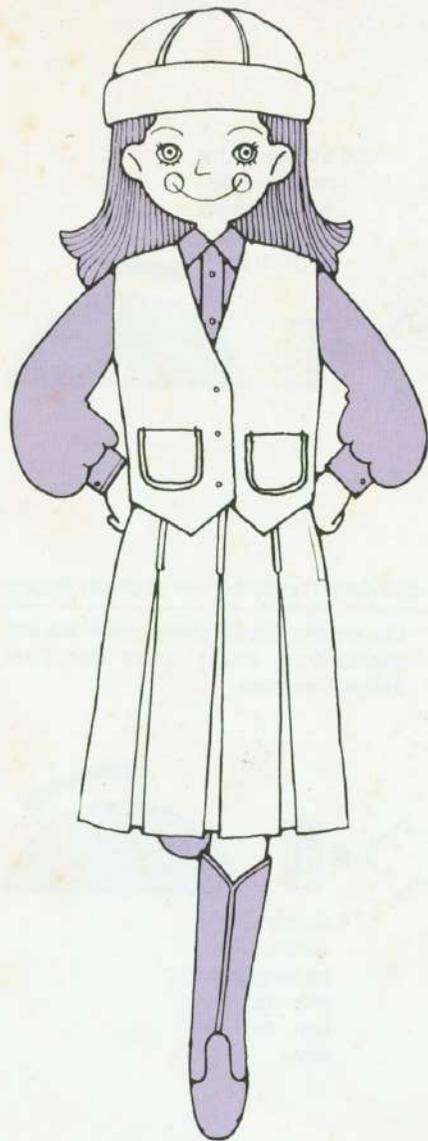
Dünn

Batist → Baumwolle
 Georgette → Synthetik
 Poral → Seide

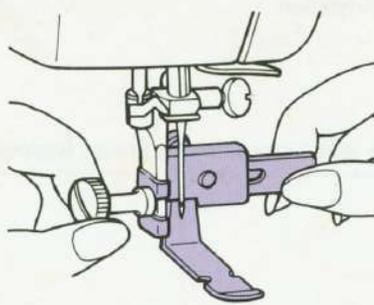
60-80
 60-80
 50-80

Oberfaden-
 spannung 4
 5

70
Nadel

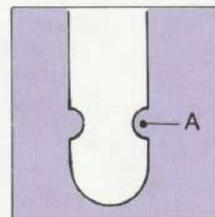
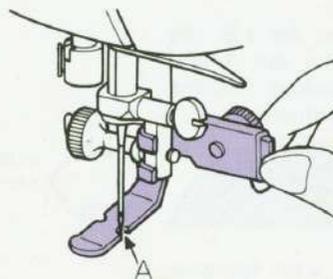


1. Setzen Sie den Reißverschlußfuß in die Maschine ein.



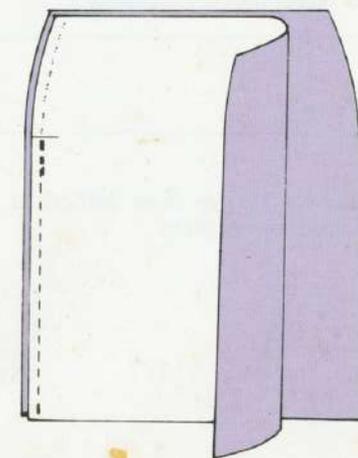
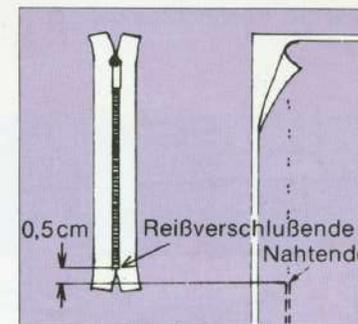
2. Stellen Sie die Reißverschlußfuß-Position ein, indem Sie das Handrad zu sich drehen.

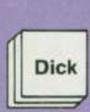
Die Rändelschraube befindet sich hinten am Nähfuß.



3. Markierung

Legen Sie den Reißverschluß auf den Stoff und markieren Sie 0,5 cm vom Reißverschlußende entfernt.





Drillich → Baumwolle
 Coteline → Synthetik
 Tweed → Seide

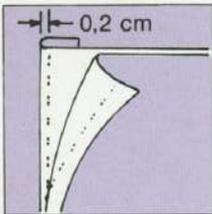
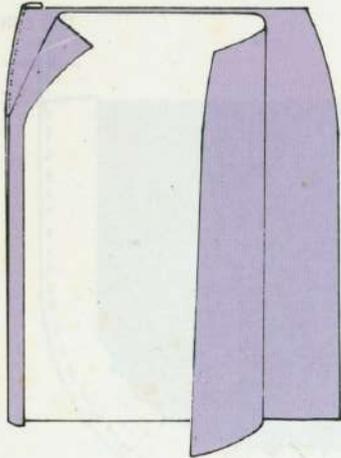
40-50
 50
 50

90-100
 Nadel

Oberfaden-
 spannung 4
 5

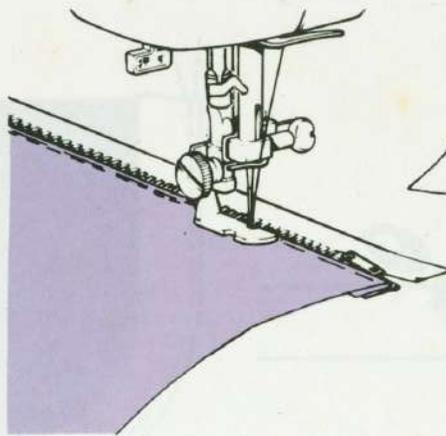
4. Falten Sie das eine Ende des Stoffes.

Biegen Sie den Stoff 0,2 cm außerhalb der für das Nähen markierten Linie um. Kennzeichnen Sie diese Linie für den nächsten Arbeitsgang.

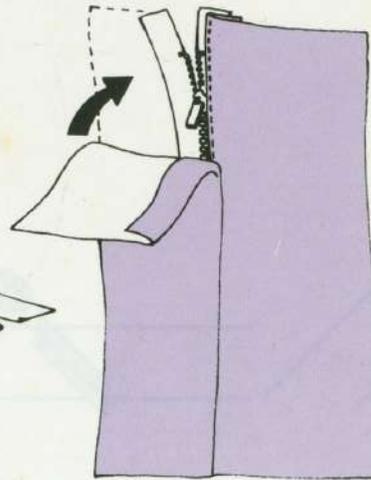


5. Nähen Sie eine Seite des Reißverschlusses ein.

Nähen Sie entlang der gekennzeichneten Linie.

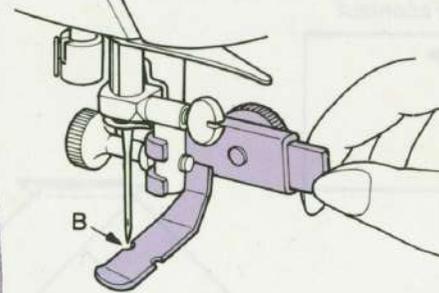


6. Legen Sie den gefalteten Teil auf die genähte Linie.



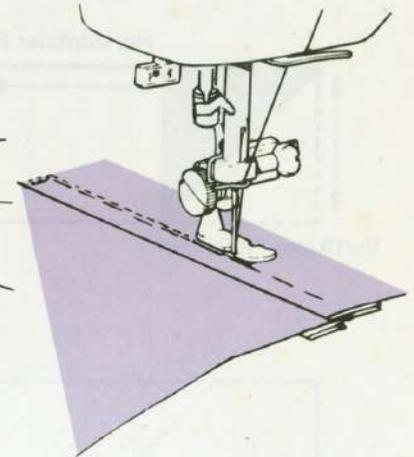
7. Ändern der Nähfußposition

Stellen Sie die andere Position ein, indem Sie am Handrad drehen.

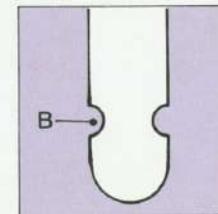


8. Reißverschußeinnähen

Drehen Sie die Arbeit um und nähen Sie die andere Reißverschußseite ein.



* Nähen Sie die Nahtenden zweimal.





Roulieren



Reißverschluss



Hemdenstoff → Baumwolle
Taft → Synthetik
Gabardine → Seide
Flanell →

60-80
60-80
50-80



70-90
Nadel

2

★ Verwendung von Schrägstreifen

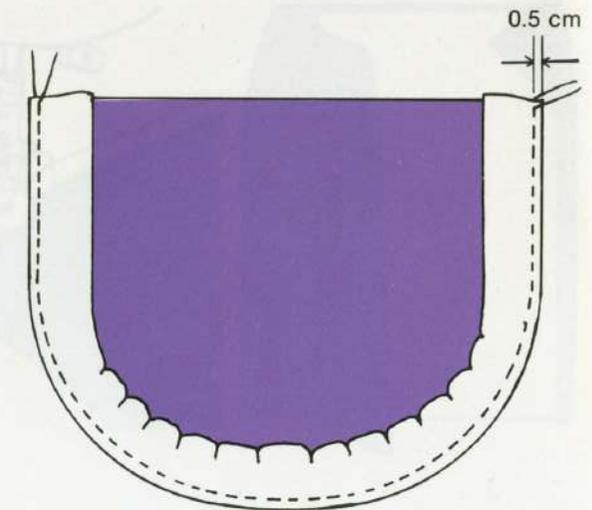
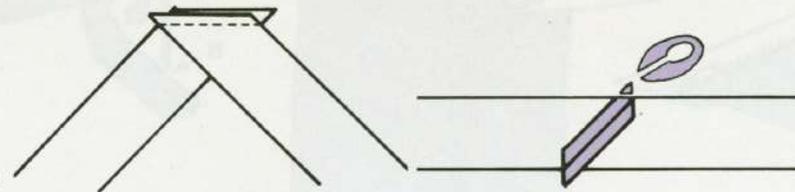
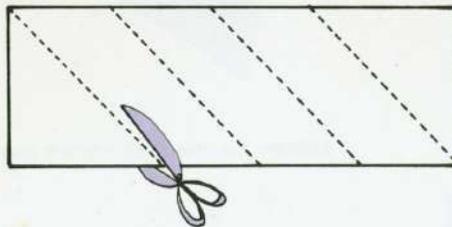
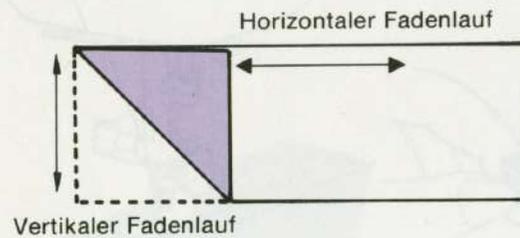
1. Bereiten Sie die Schrägstreifen vor.

2. Verbinden Sie diese Streifen wie unten gezeigt.

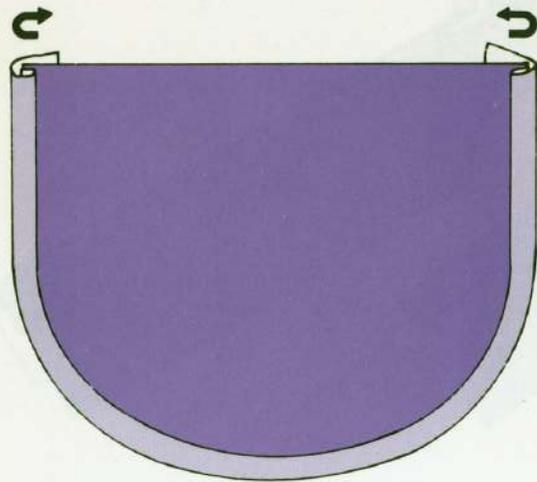
3. Schneiden Sie den überschüssigen Saum weg. Machen Sie den Streifen so lang wie Sie ihn für Ihre Arbeit benötigen.

4. Nähen Sie den Schrägstreifen rechts auf die Stoffkante 0,5 cm von der Kante entfernt.

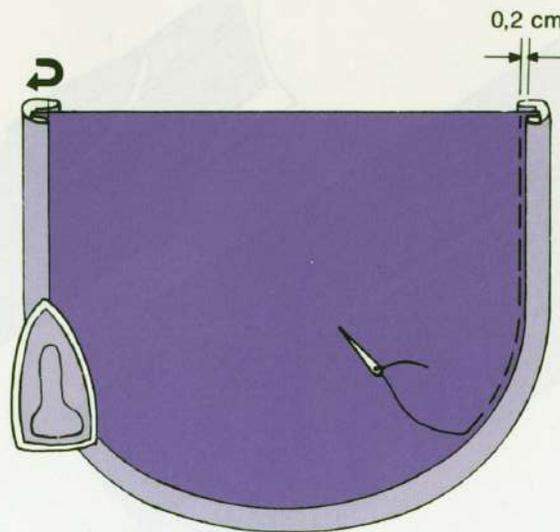
Nähen Sie den Streifen an den Biegungen locker aus.



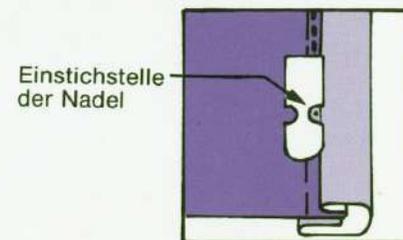
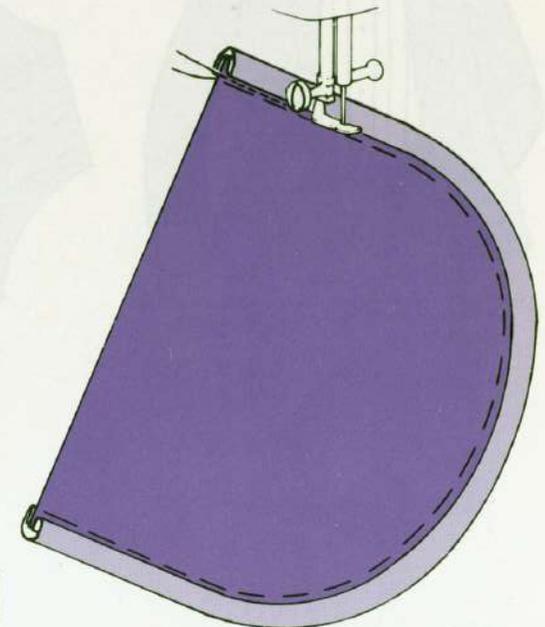
5. Biegen Sie den Streifen um die Kante auf die linke Seite um.



6. Schlagen Sie den Stoff auf der Rückseite der Näharbeit ein, wobei der Saum 0,2 cm breiter als jener der Vorderseite sein soll. Bügeln und heften.

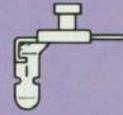


7. Fixieren Sie den Saum, indem Sie auf der rechten Stoffseite genau in der Naht nähen.





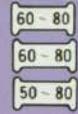
Biesen



Reißverschluss



Hemdenstoff → Baumwolle
 Taft → Synthetik
 Gabardine
 Flanell → Seide



60-80

60-80

50-80

70-90
Nadel



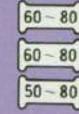
Oberfaden-
spannung 2



5

Dünn

Batist → Baumwolle
 Georgette → Synthetik
 Poral → Seide



60-80

60-80

50-80

70-80
Nadel



Oberfaden-
spannung 2



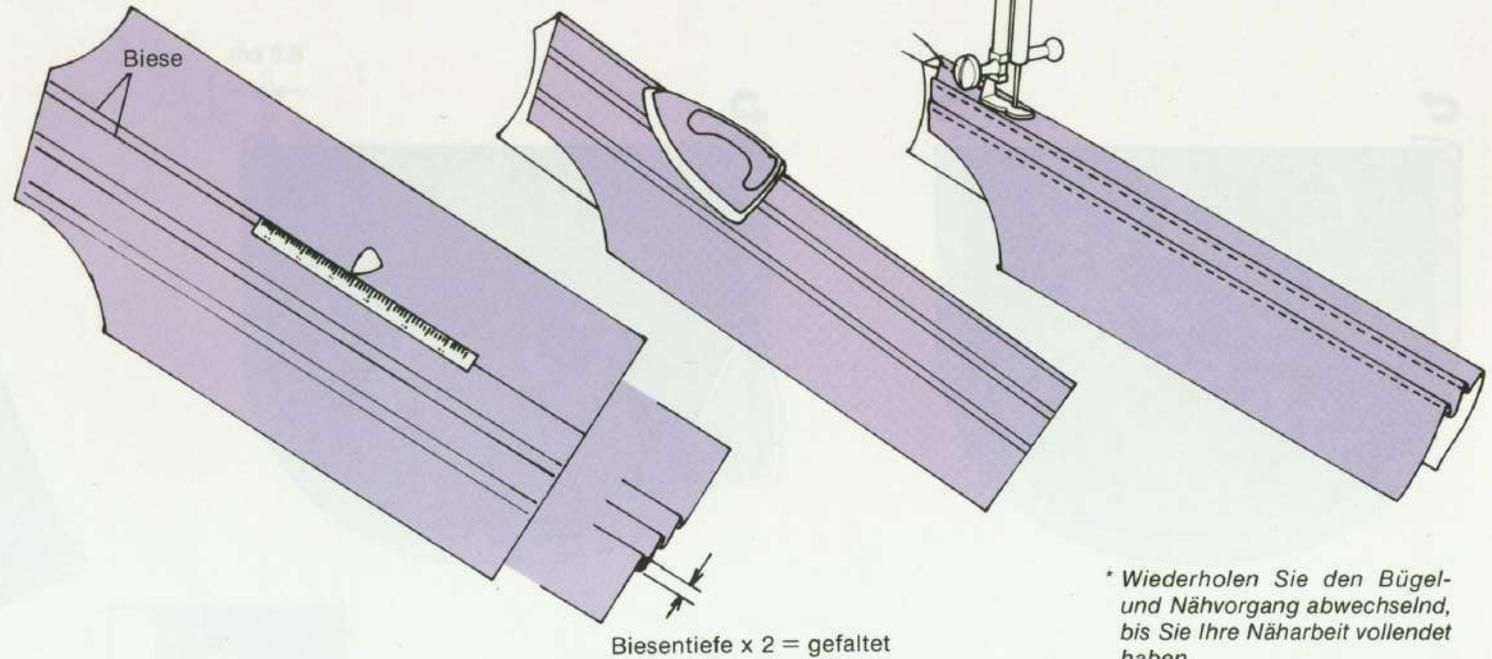
5



1. Legen Sie auf die rechte Stoffseite ein Lineal und kennzeichnen Sie die Linien mit Schneiderkreide.

2. Bügeln Sie die Falten ein.

3. Nähen Sie entlang der markierten Linien.



* Wiederholen Sie den Bügel- und Nähvorgang abwechselnd, bis Sie Ihre Näharbeit vollendet haben.



Muschelkante



Zickzack



Hemdenstoff → Baumwolle
 Taft → Synthetik
 Gabardine → Seide
 Flanell →

60 - 80
 60 - 80
 50 - 80



70-90
Nadel

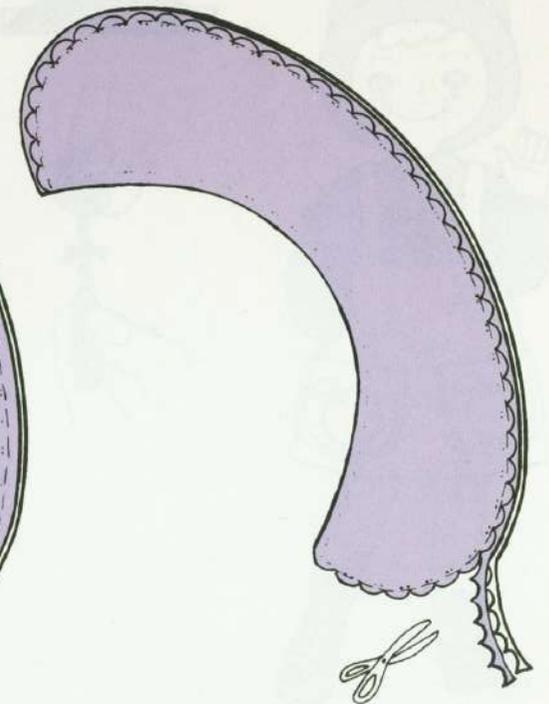
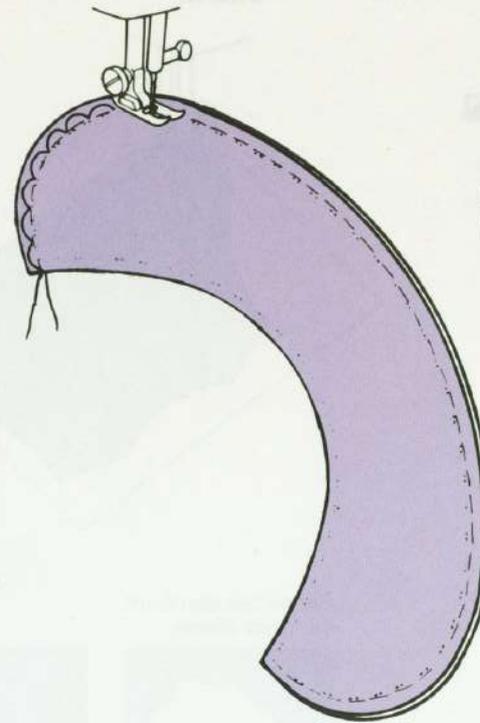
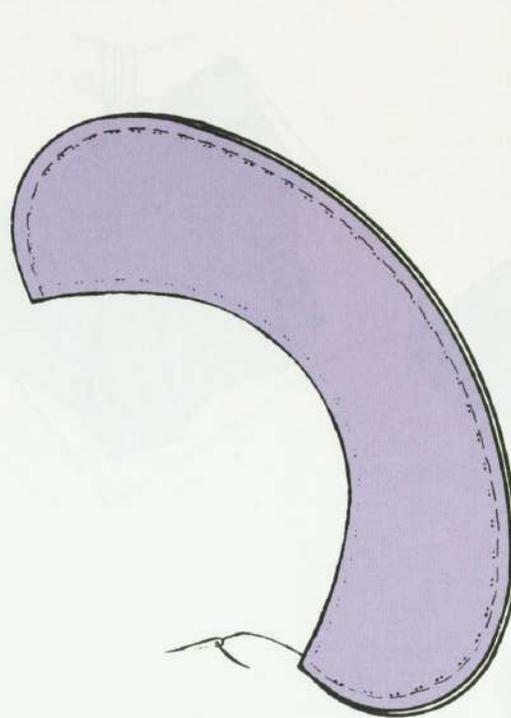
16

1. Heften Sie entlang der Stoffkante.

2. Nähen Sie entlang der Stoffkante.

3. Schneiden Sie den überstehenden Stoff weg.

Legen Sie das Nähgut mit der rechten Seite nach oben auf und bügeln Sie es.



* Verknüpfen Sie die Fäden am Nahtanfang und -ende fest.



Muschelbiesen



Zickzack

Dünn

Batist → Baumwolle
Georgette → Synthetik

60-80

60-80



70-80
Nadel



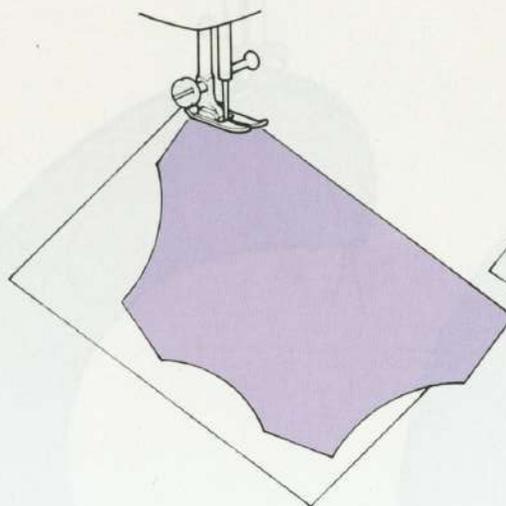
11

1. Einstellen der Fadenspannung

Verstärken Sie Ober- und Unterfadenspannung mehr als für die normale Näharbeit.

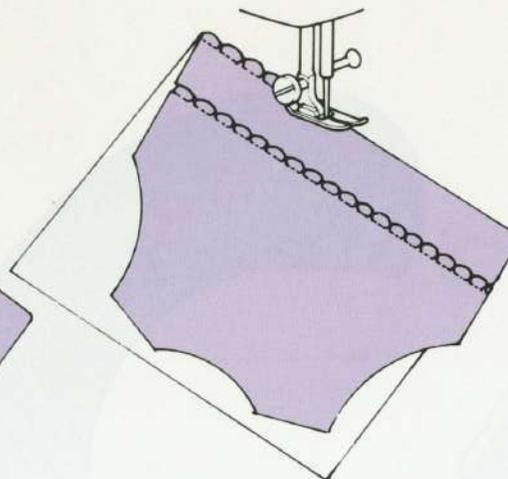


2. Nähen Sie vorsichtig so, daß die Nadel rechts knapp neben der Stoffkante ins Leere sticht.

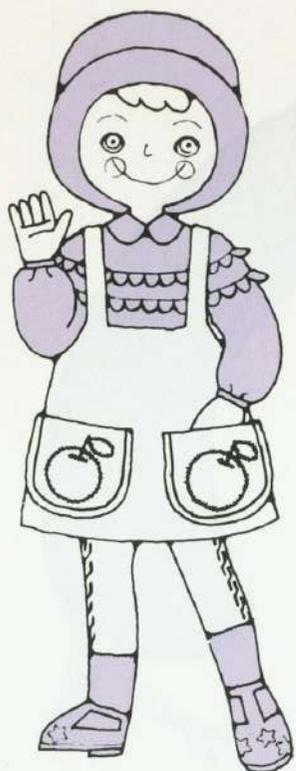


3. Wiederholen Sie diesen Nähvorgang.

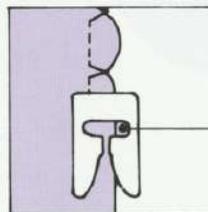
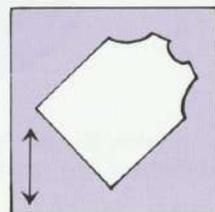
Vollenden Sie eine Naht nach der anderen.



4. Stellen Sie die Fadenspannung wieder auf die normale Spannung ein.



Falten Sie den Stoff zu einer Biese.



Die Nadel sticht rechts neben der Stoffkante ein.



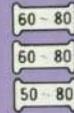
Applika- tionen



Zickzack



Hemdenstoff	☐	Baumwolle
Taft	☐	Synthetik
Gabardine	☐	Seide
Flanell	☐	



60-80

60-80

50-80



70-90
Nadel



* Motive aus dickem Stoff verwenden Sie wie sie sind; Motive aus dünnem Material verstärken Sie mit einem dicken Stoff.

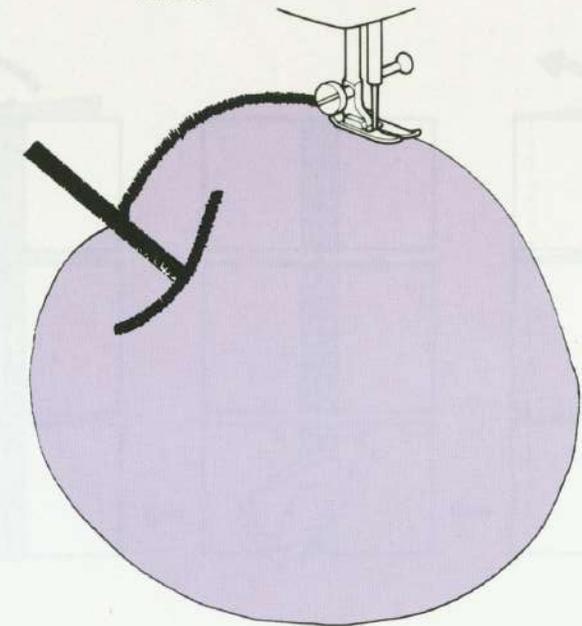
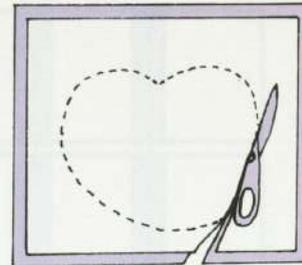
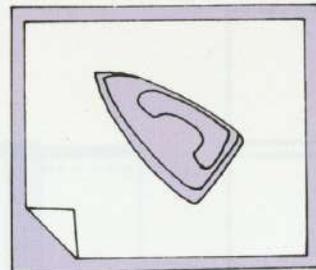
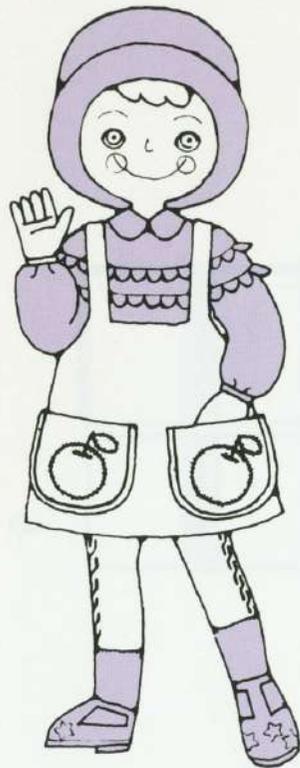
1. Bügeln Sie zur Verstärkung einen Stoff auf die Rückseite des Motives auf.

2. Schneiden Sie das Motiv aus.

3. Aufnähen der Motive.

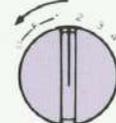
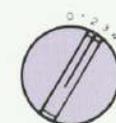
Wir empfehlen Ihnen, die Applikationen an das Nähgut zu heften.

Nähen Sie entlang der Kante des Motivs.



• **Nähen von Rundungen**

Wir empfehlen Ihnen, mit kürzeren Stichen zu nähen, so daß die Naht fein wird.



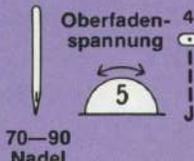


Patchwork



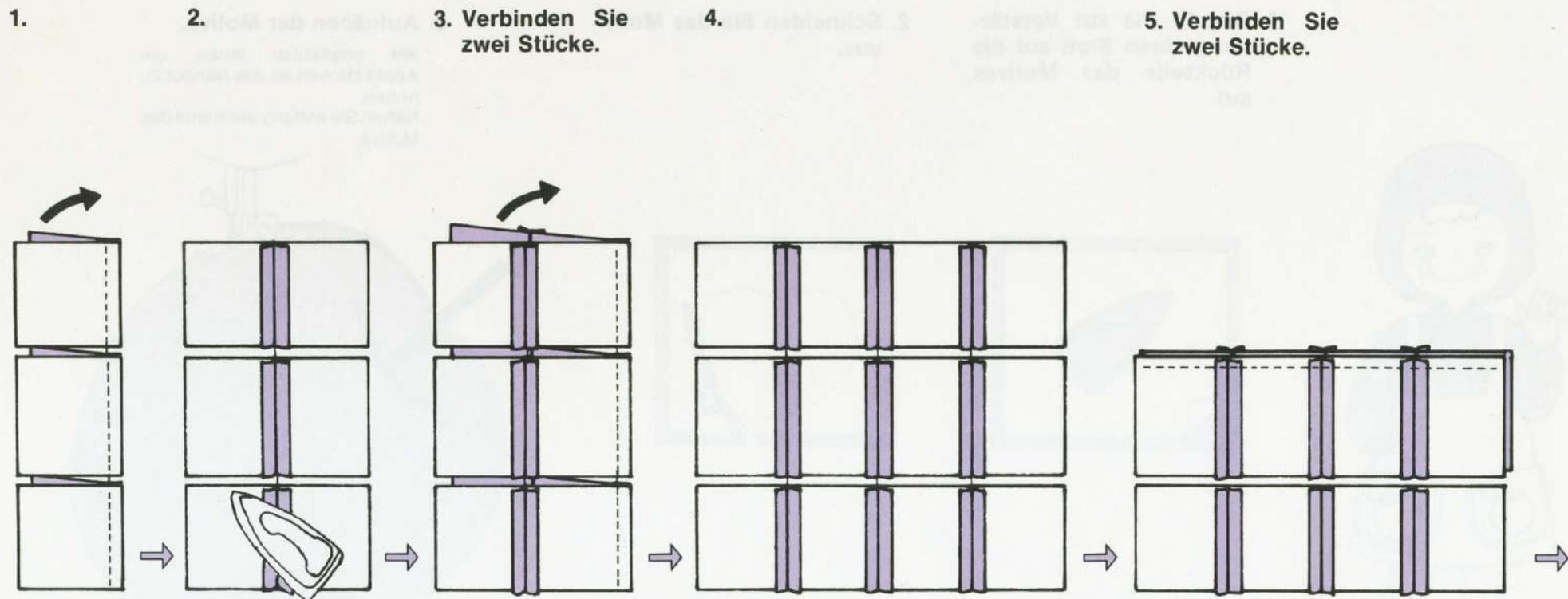
NORMAL

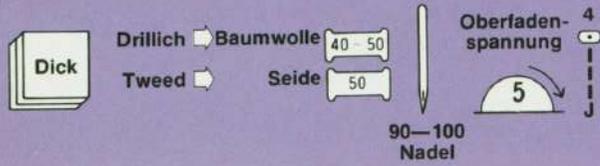
Hemdenstoff	→	Baumwolle	60-80
Taft	→	Synthetik	60-80
Gabardine	→	Seide	50-80
Flanell	→		



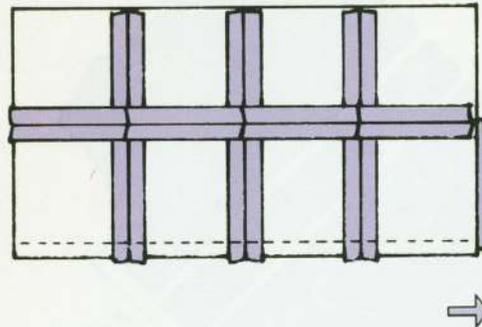
DÜNN

Batist	→	Baumwolle	60-80
Georgette	→	Synthetik	60-80
Poral	→	Seide	50-80

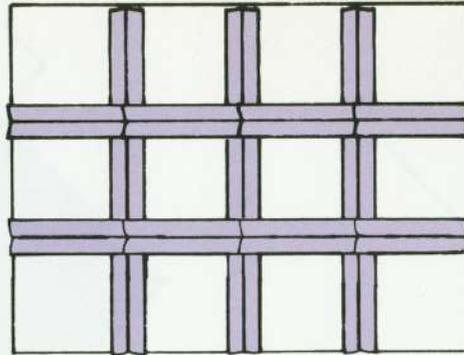




6.

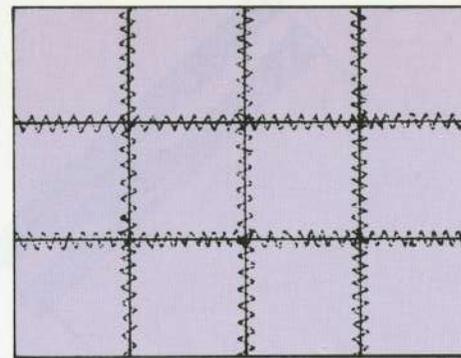


7.

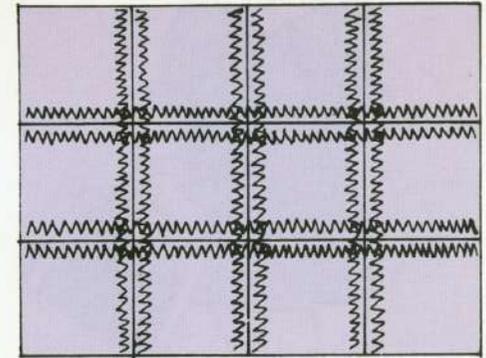


8. Übernähen Sie die Nähte mit dem von Ihnen bevorzugten Stichmuster.

13
J



5 6 9
J J J



* Verwenden Sie den Zickzackfuß.



Hexenstich



Zickzack



Hemdenstoff
Taft
Gabardine
Flanell

Synthetik
Seide

20-30

20-30

90-100
Nadel

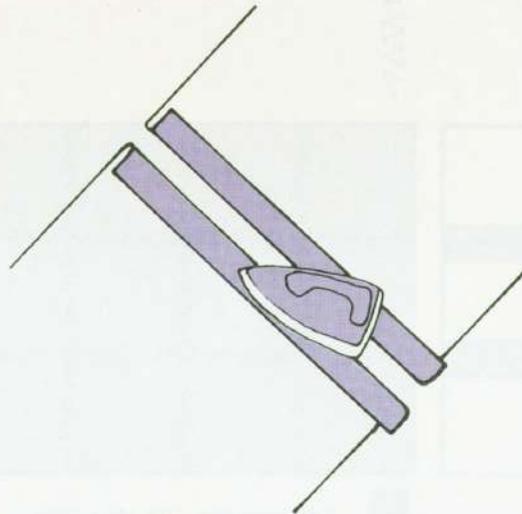
Oberfaden-
spannung

5



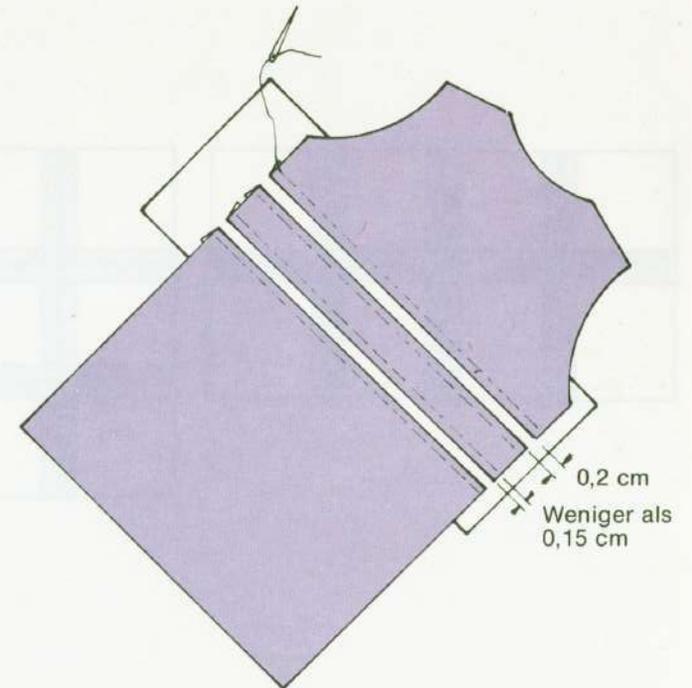
1. Bügeln

Bügeln Sie die Nahtzugabe um.



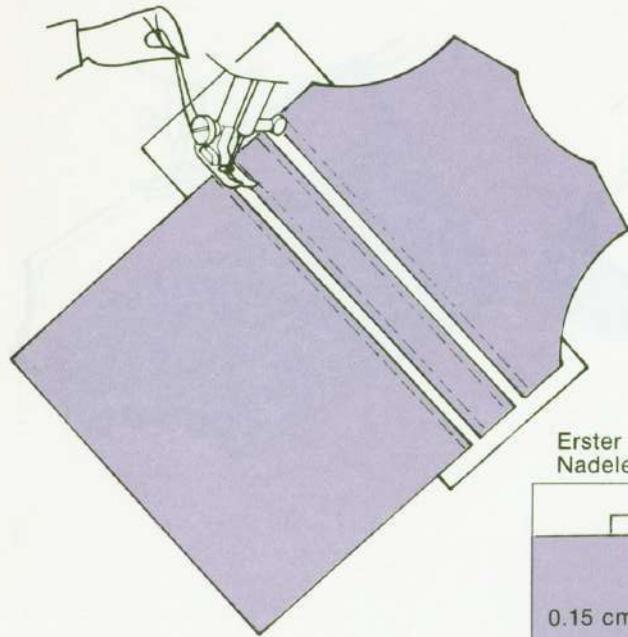
2. Heften

Heften Sie ein Stück dünnes
Papier unter das Nähgut.

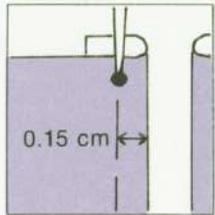


3. Nähen Sie entlang der Kante

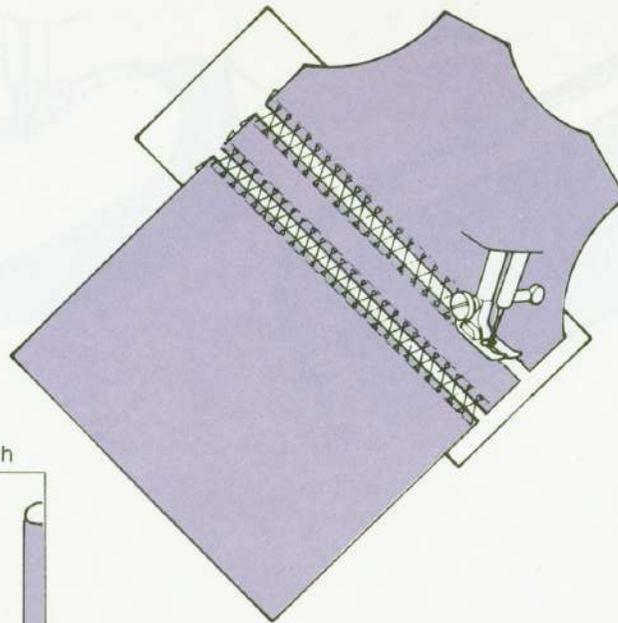
Ziehen Sie bei Nähbeginn leicht an den beiden Fäden.



Erster Nadeleinstich

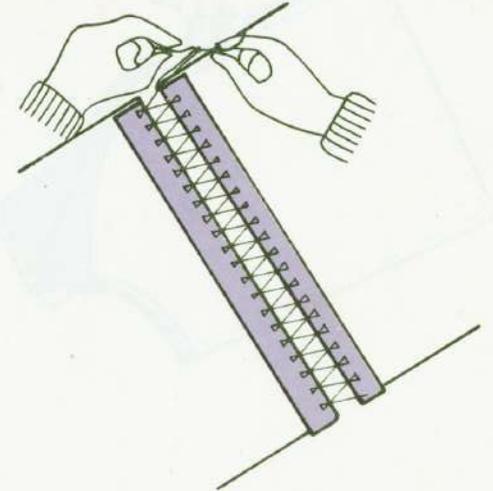


4.



5. Nach dem Nähen

1. Entfernen Sie die Heftfäden und das Papier.
2. Verknüpfen Sie die Fäden am Nahtanfang und -ende an der Rückseite des Nähgutes.



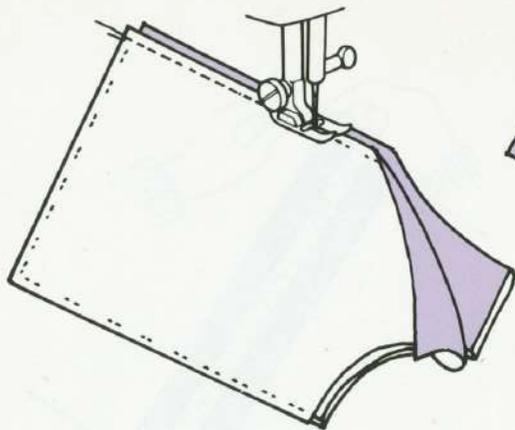


Einige wissenswerte Hinweise

★ AUFLEGEN DER STOFFE

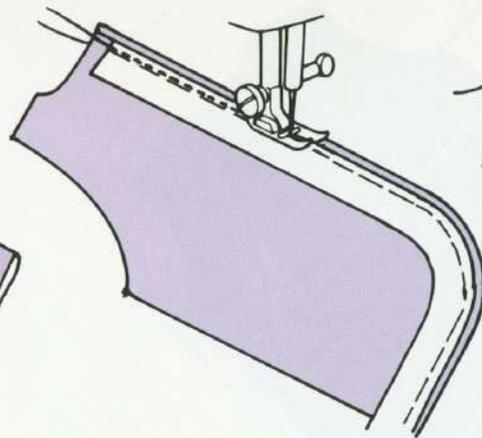
- **Zusammennähen dicker und dünner Stoffe**

Legen Sie den dünnen Stoff auf den dicken.



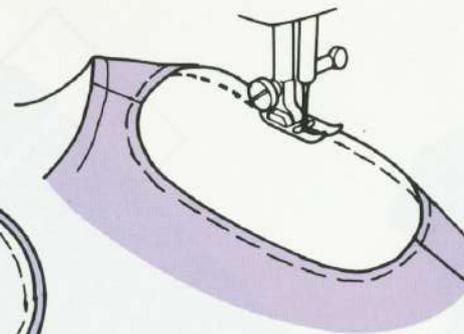
- **Zusammennähen von geradem Fadenlauf und Schrägstreifen.**

Legen Sie den Schrägstreifen auf den geraden Stoff.



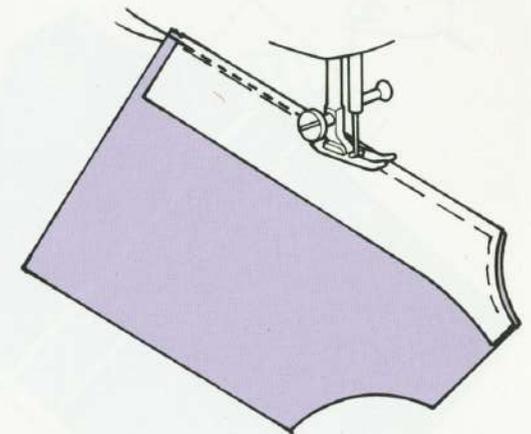
- **Zusammennähen eines festen, harten Stoffes mit einem normalen Stoff**

Legen Sie das unhandliche Nähgut über das normale.



- **Zusammennähen großer Stücke mit kleinen**

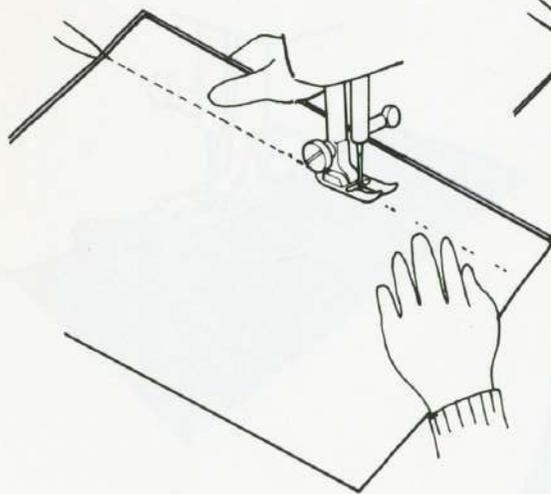
Legen Sie das kleine Nähgut auf das große.



★ FÜHREN DES STOFFES

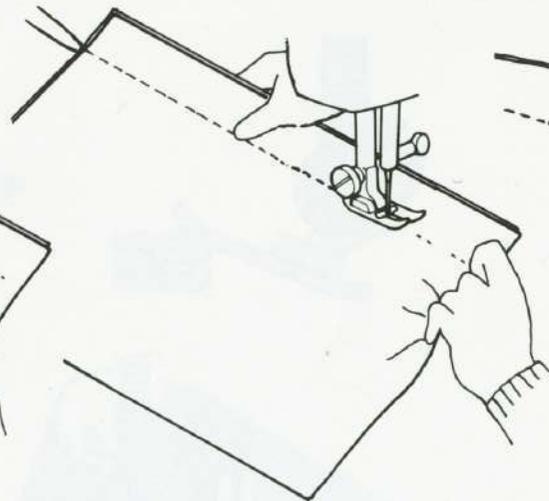
• Normale Stoffe

Halten Sie die Stoffkante leicht mit der rechten Hand und führen Sie den Stoff mit der linken Hand.



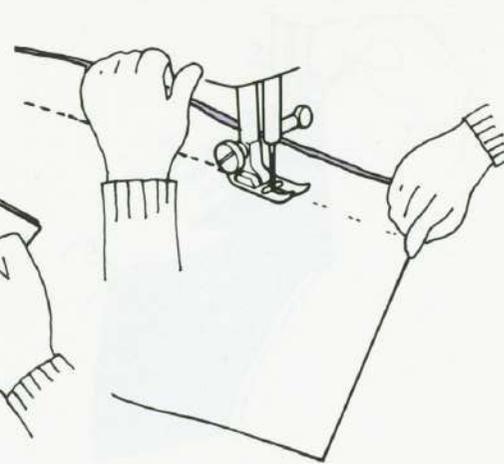
• Rutschende und feine Stoffe

Halten Sie die Stoffe fest mit beiden Händen und nähen Sie immer nur kurze Stücke.



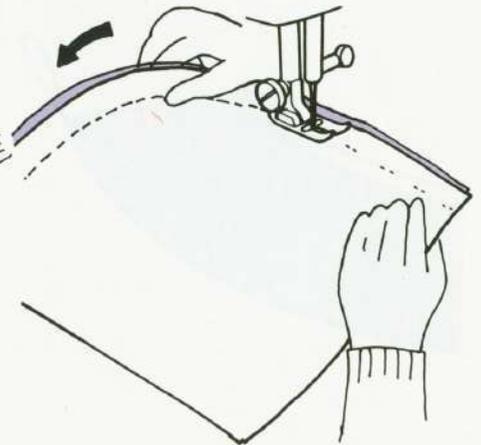
• Führen beim Zurücknähen

Halten Sie das Stoffende mit der linken Hand und führen Sie das andere Ende mit der rechten Hand.



• Nähen von Rundungen

Führen Sie den Stoff von außen nach innen.





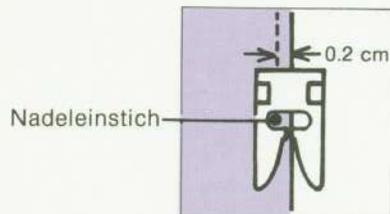
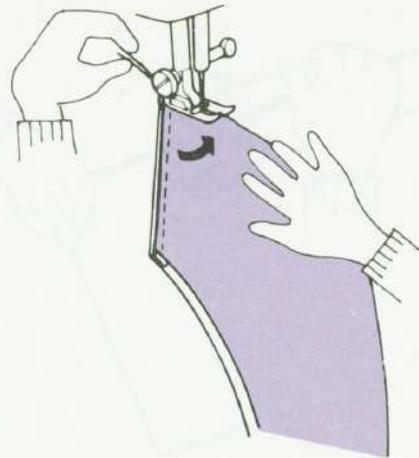
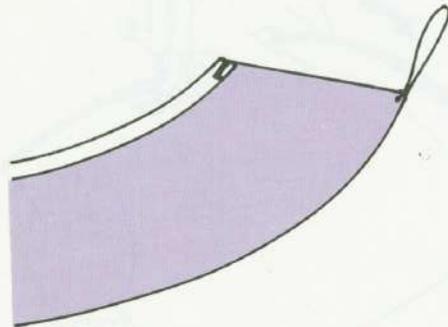
Das nähen schwieriger Näharbeiten

* FÜHRER DES STOFFES

• Kragennähen

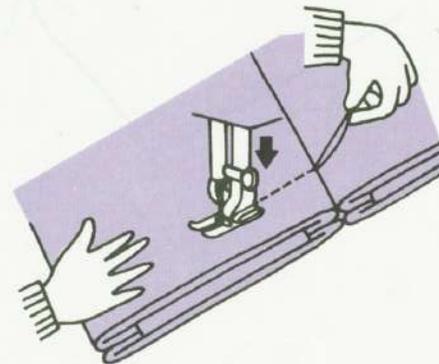
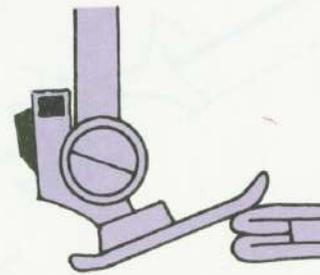
1. Bringen Sie an der Kragenecke eine 5 cm lange Fadenschlinge an.

2. Legen Sie die Näharbeit unter den Nähfuß, indem Sie die Schlinge nach hinten ziehen und achten Sie darauf, daß die Kragenspitze nicht in das Stichloch rutscht.



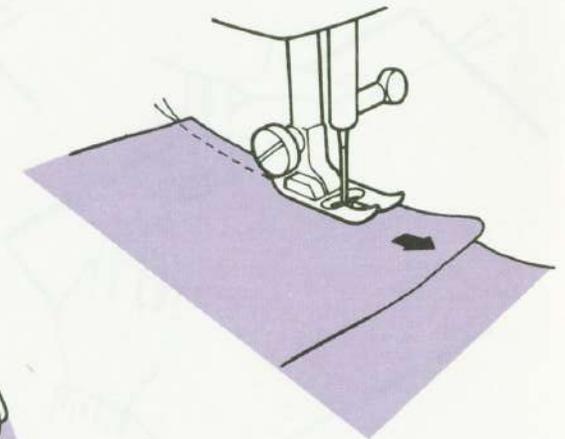
• Schwerer Nähbeginn bei dickem Material

Legen Sie die gleiche Stoffstärke unter den hinteren Teil des Nähfußes und führen Sie Ihre Näharbeit unter den vorderen Füßchenteil. Ziehen Sie dabei beide Fäden nach hinten.



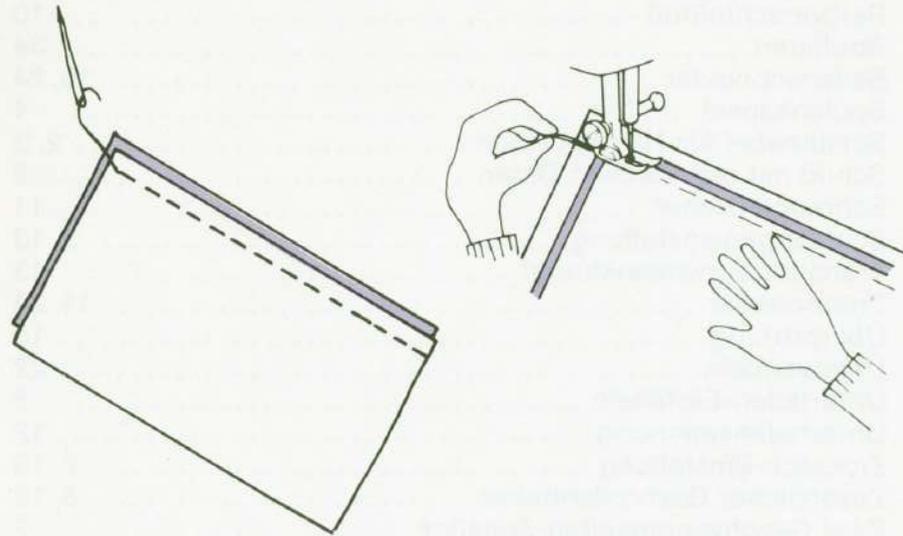
• Nähen über eine Falte

Nähen Sie wie gezeigt.



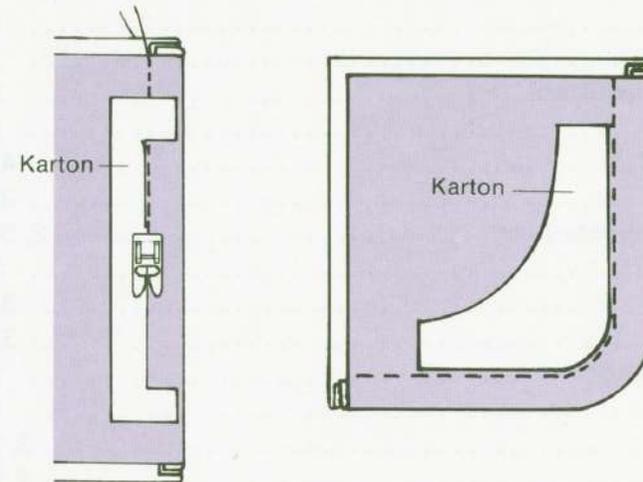
•Nähen von dünnem Material

1. Heften Sie entlang der Kante.
2. Legen Sie zum Nähen ein dünnes Papier unter den Stoff.



•Nähen einer Naht mit breiter Nahtzugabe

Bereiten Sie einen Karton vor und nähen Sie entlang dessen Kante. Dadurch bekommen Sie eine gerade Naht und verhindern, daß Ihnen der Stoff wegrutscht.



Letzte Seite